NOVENTI JAHRESBERICHT 2024

NOVENTI
Mehr Zeit für Gesundheit.

Mit neuer Stärke *Gesundheit gestalten.*

125 JAHRE NOVENTI

2

Mit neuer Stärke Gesundheit gestalten.

3 Botschaft des Vorstands
7 Botschaft des Aufsichtsrats
10 Botschaft des FSA

13 Das Jahr 2024 im Überblick
16 Unternehmenskennzahlen 2024
18 Interview mit dem Vorstand
24 Rückblick auf ein Jahr E-Rezept
27 Weiterentwicklung unserer Produkte
32 Finanzielle Freiheit für Apotheken
36 Apothekenmarkt
40 Markt für Gesundheitsfachberufe
44 Unsere Unternehmenswerte
51 Innovationsprogramm »NOVENTI Kundenservice 2027«
55 Leitwährung und Erfolgsfaktor Customer Experience
59 Rezeptabrechnung der Zukunft
62 Wir feiern 125 Jahre NOVENTI
63 Konzernbilanz 2024

3 Botschaft des Vorstands

Mit klarer Linie und Perspektive in eine erfolgreiche Zukunft

2024 war für NOVENTI ein Jahr der Bestätigung und des konsequenten Voranschreitens auf unserem eingeschlagenen Weg. In unserem Unternehmensprogramm »Fokussierung 2025« markiert es einen entscheidenden Punkt: Denn für dieses Jahr haben wir stets geplant, einen Gewinn auszuweisen. Mit der Vorstellung unserer Bilanz halten wir nun fest: Wir haben unser Versprechen gehalten. Unsere Maßnahmen greifen und unsere Ausrichtung wirkt. Wir sind bereits seit einiger Zeit wieder nachhaltig in der Gewinnzone. Ein Meilenstein, der zeigt: Unser konsequenter Kurs hin zu einem fokussierten, stabilen und zukunftssicheren Unternehmen trägt Früchte. Wir gehen mit neuer Stärke und klarer Perspektive weiter durch das Jahr 2025 und in eine erfolgreiche Zukunft.

Gleichzeitig wissen wir: Wir haben noch einen Weg vor uns. Der Gesundheitsmarkt wandelt sich weiter, regulatorische Anforderungen steigen, und die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden verändern sich stetig. Umso wichtiger ist es, dass wir NOVENTI konsequent weiterentwickeln und den eingeschlagenen Pfad mit Nachdruck verfolgen.

Ein Zeichen der Neuausrichtung ist auch, dass wir mit dem Start von Lars Polap als Vorstand IT einen klaren Fokus auf Produktqualität und technologische Exzellenz legen. Als bestes Abrechnungsunternehmen Deutschlands wollen wir auch im Bereich der Warenwirtschaft Qualitätsführer werden. Denn unsere Produkte und Dienstleistungen sind das Fundament unseres Erfolgs – und nur mit der richtigen digitalen Strategie und deren exzellenten Umsetzung stellen wir sicher, dass wir auch künftig als verlässlicher und starker Partner für die Gesundheitsbranche an der Seite unserer Kundinnen und Kunden stehen.

Ein Jahr der Meilensteine und Erfolge

2024 war für NOVENTI ein Jahr sichtbarer Fortschritte. Wir haben zentrale Weichen gestellt, unsere Strukturen weiter geschärft und in entscheidenden Bereichen bedeutende Erfolge erzielt.

Unsere Zahlen für 2024 sprechen eine klare Sprache: NOVENTI ist nachhaltig zurück in der Gewinnzone – der beste Beweis für die Wirksamkeit der Fokussierung. Bei stabilem Umsatz haben wir unsere Kostenseite stets im Blick behalten und konnten dadurch deutliche Einsparungen über Plan realisieren. Diese Entwicklung ist für uns kein Endpunkt, sondern die Basis für unsere Zukunft. 2025 werden wir diesen Kurs konsequent fortsetzen und zum Jahresende die »Fokussierung 2025« planmäßig abschließen.

Unsere Kundinnen und Kunden im Fokus

Durch gezielte Anpassungen konnten wir nicht nur unsere Wirtschaftlichkeit weiter stabilisieren, sondern auch langfristig faire und nachhaltige Konditionen für alle unsere Kundinnen und Kunden sichern.

Unsere Konsolidierungsstrategie zeigt sichtbare Erfolge: Wir haben die Migration auf unsere Fokussysteme PROKAS und NOVENTI Ora 2024 weiterhin erfolgreich vorangetrieben und unsere Ziele erreicht. Damit haben wir zugleich Effizienz und Performance gesteigert und ein einheitliches, zukunftssicheres Fundament für unsere Kundinnen und Kunden geschaffen.

Ein großer Erfolg ist unser hybrides Kundenservice-Modell. 2024 haben wir unsere gesteckten Ziele erreicht: Mit digitalen Lösungen und persönlicher Betreuung schaffen wir genau die Nähe und Unterstützung, die unsere Kundinnen und Kunden im zunehmend komplexen Gesundheitsmarkt benötigen. Darüber hinaus arbeiten wir daran, durch die Einführung von KI im Kundenservice noch effizienter und kundenorientierter zu werden.

Neben wirtschaftlichen und operativen Erfolgen haben wir 2024 genutzt, um uns intern weiterzuentwickeln und unsere Kultur, unsere Teams und Strukturen weiter zu stärken. Denn wir wissen: Unser Erfolg beginnt bei den Menschen, die ihn möglich machen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Qualitätsführerschaft als klarer Anspruch

NOVENTI steht für höchste Qualität – und dieser Anspruch wird auch in den kommenden Jahren die Messlatte sein. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Qualitätsführerschaft über unser gesamtes Produkt- und Dienstleistungsportfolio hinweg etablieren, ohne Wenn und Aber.

In der Rezeptabrechnung haben wir diesen Status bereits erreicht. Unsere siebte Auszeichnung in Folge als Bestes Abrechnungszentrum Deutschlands bestätigt, dass unsere Kundinnen und Kunden uns als verlässlichen Partner an ihrer Seite sehen. Das ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Bei den Kundensystemen haben wir mit der erfolgreichen Migration im Apothekenbereich auf PROKAS und bei den Gesundheitsfachberufen auf NOVENTI Ora ein solides Fundament geschaffen, das wir gezielt und kontinuierlich weiterentwickeln. Wir wollen nicht nur technisch funktionierende Lösungen anbieten, sondern auch echte Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden generieren und – als Zielbild – echte Begeisterung schaffen. Unsere Kundinnen und Kunden sollen mit unseren Produkten nicht nur zufrieden sein – sie sollen echte Fans von NOVENTI werden.

5

NOVENTI ist der verlässliche Partner für das digitale Gesundheitswesen

2024 stand auch im Zeichen politischer Proteste. Der Unmut über ausbleibende Honoraranpassungen, steigende regulatorische Anforderungen und den anhaltenden Fachkräftemangel hat sich in klaren Forderungen an die Politik niedergeschlagen. NOVENTI hat die Vor-Ort-Apotheken aktiv unterstützt – für faire Rahmenbedingungen und Anerkennung ihrer Leistungen.

Zugleich zeigt das E-Rezept, welche Chancen in der Digitalisierung liegen. Diese gilt es zu ergreifen. Wir haben uns frühzeitig als starker Partner positioniert und Apotheken in der dynamischen Umstellungsphase intensiv mit Lösungen, Schulungen und Support begleitet. So haben wir dafür gesorgt, dass die Umstellung so reibungslos wie möglich verläuft.

Doch die Digitalisierung endet nicht beim E-Rezept. Weitere Entwicklungen wie CardLink und TIaaS (Telematikinfrastruktur as a Service) setzen neue Maßstäbe in der digitalen Vernetzung des Gesundheitswesens. NOVENTI treibt diese Innovationen aktiv mit voran, damit alle Gesundheitsdienstleister moderne Technologien so einfach und effizient wie möglich nutzen können.

Apotheken und Gesundheitsfachberufe im Blick

Für Vor-Ort-Apotheken wird es in den kommenden Jahren essenziell sein, ihre Position als wichtige wohnortnahe Versorgungsstation im Gesundheitssystem zu stärken. Teil dieser Strategie ist es, neue Erlösquellen zu erschließen und sich wirtschaftlich breiter aufzustellen. NOVENTI unterstützt Apotheken dabei, innovative Abrechnungsmodelle zu etablieren und neue Geschäftsbereiche zu erschließen – sei es durch pharmazeutische Dienstleistungen, individuelle Patientenberatung oder digitale Zusatzservices.

Auch für Gesundheitsfachberufe stehen bedeutende Entwicklungen bevor. Die Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI) für Heilmittelerbringende muss bis spätestens 2026 vollzogen sein. NOVENTI begleitet diesen Prozess aktiv und stellt mit TI-fähiger Praxissoftware und TI-Anbindung sicher, dass Gesundheitsfachberufe die Chancen der digitalen Vernetzung optimal nutzen können. Im Hilfsmittelbereich steht der TI-Anschluss bis Mitte 2026 auf der Agenda. Die nächsten großen Meilensteine mit spürbaren Änderungen für die Branche sind die für 2027 geplante verpflichtende Einführung der elektronischen Heil- und Hilfsmittelverordnung, des E-Rezepts für die weiteren Gesundheitsfachberufe. Bei der Etablierung neuer Arbeitsweisen und Prozesse steht NOVENTI mit Erfahrung, passenden Lösungen und Dienstleistungen zur Seite.

125 Jahre NOVENTI – Tradition und Innovation vereint

2025 feiern wir ein besonderes Jahr: unser 125-jähriges Jubiläum, gemeinsam mit unserem Eigentümerverein FSA e. V. Ein Meilenstein, der zeigt, wie tief unsere Wurzeln in der Gesundheitsbranche verankert sind – und gleichzeitig ein Zeichen dafür, dass Tradition und Innovation bei uns seit jeher Hand in Hand gehen.

125 Jahre NOVENTI stehen für Vertrauen, Wachstum und Innovation. Wir blicken mit Stolz auf unsere Geschichte als apothekereigenes Unternehmen und gleichzeitig mit Entschlossenheit in die Zukunft. Unser Anspruch bleibt es, die Gesundheitsbranche aktiv mitzugestalten und als apothekereigenes Unternehmen einen entscheidenden Beitrag zur Stärkung der Vor-Ort-Apotheken und Gesundheitsfachberufe zu leisten.

Gemeinsam in eine starke Zukunft

125 Jahre NOVENTI: Dieser Erfolg ist vor allem ein Erfolg des Miteinanders. Unser Dank gilt daher all jenen, die uns auf diesem Weg begleitet haben und weiterhin begleiten.

Der erste Dank gilt dabei natürlich unseren Kundinnen und Kunden – den Vor-Ort-Apotheken, den Gesundheitsfachberufen und all unseren Partnern im Gesundheitswesen. Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung. Ihre Arbeit ist essenziell für die flächendeckende Versorgung der Menschen. Wir stehen fest an Ihrer Seite und werden auch in Zukunft alles dafür tun, Sie mit den besten Lösungen zu unterstützen.

Unser besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr Engagement, ihre Leidenschaft und ihr unermüdlicher Einsatz sind die Basis unseres Erfolgs. Sie haben die Veränderungen der vergangenen Jahre mitgetragen, unseren Kurs mitgestaltet und uns als Unternehmen nach vorn gebracht. Ohne sie wäre NOVENTI nicht das, was es heute ist.

Zusammen haben wir viel erreicht – und gemeinsam gehen wir den nächsten Schritt. Lassen Sie uns 2025 nutzen, um mit Entschlossenheit und Weitblick die Zukunft des Gesundheitswesens mitzugestalten.

Mark Böhm
Vorstandsvorsitzender
NOVENTI Health SE

Frank Steimel
Stellvertretender
Vorstandsvorsitzender
NOVENTI Health SE

Lars Polap
Vorstand IT
NOVENTI Health SE

7 Botschaft des Aufsichtsrats

NOVENTI ist solide und nachhaltig für die Zukunft aufgestellt

Das zurückliegende Geschäftsjahr war für NOVENTI von bedeutenden Weichenstellungen und erfolgreichen Entwicklungen geprägt.

2024: schwarze Zahlen, Sanierung im Plan

Durch die strukturelle Kostenreduktion konnte die Unternehmensgruppe nachhaltig zurück in die Gewinnzone geführt werden. Trotz rückläufiger Kundenzahlen blieben die Erlöse in allen Geschäftsbereichen entweder stabil oder sind gestiegen. Damit schreibt NOVENTI jetzt seit Juli 2023 schwarze Zahlen. Der Trend stimmt! In Summe ist das Ergebnis im Jahr 2024 noch wesentlich von den Kosten für die Aufarbeitung der Vergangenheit bzw. Sondereffekten geprägt.
Die Sanierung wird Ende 2025 überwiegend wahrscheinlich abgeschlossen sein. Dank der konsequenten Fokussierung auf das Kerngeschäft, entschlossener Strukturmaßnahmen und der Zusammenarbeit aller Beteiligten haben wir eine solide Grundlage für nachhaltiges Wirtschaften und Kundenorientierung geschaffen.

Lars Polap neuer IT-Vorstand

Mit der Ernennung von Lars Polap als neuen IT-Vorstand zum 1. Oktober 2024 wurde die IT-Kompetenz gestärkt und der strategische Fokus auf die Weiterentwicklung des IT-Bereichs und der Produkte geschärft. Ziel ist es, nach der Abrechnung auch im Bereich Warenwirtschaft sowie Branchensoftware Qualitätsführer zu werden.

Fokussierung auf das gesunde Kerngeschäft

2024 wurde die Konsolidierung der Warenwirtschaftssysteme für Apotheken sowie der Branchensoftwaresysteme für Gesundheitsfachberufe erfolgreich vorangetrieben. NOVENTI betreibt zum Ende des Berichtsjahres noch drei Warenwirtschaftssysteme für Apotheken und zwei Branchensoftwaresysteme für Gesundheitsfachberufe.
Im Verlauf des Jahres lag der Schwerpunkt auf der Migration der Kundinnen und Kunden von Altsystemen auf die Fokussysteme PROKAS für Apotheken sowie NOVENTI Ora für Gesundheitsfachberufe.

Wir sind überzeugt, dass PROKAS und NOVENTI Ora ein starkes und zukunftssicheres Fundament für die Kundinnen und Kunden bieten. Die erfolgreiche Neukundenakquise gerade bei NOVENTI Ora belegt diese Einschätzung.

Auf der expopharm 2024 wurde die Weiterentwicklung PROKAS Evolution vorgestellt. Das neue Produkt NOVENTI Connect TIaaS (= TI-as-a-Service) gibt Vor-Ort-Apotheken die Möglichkeit, von ihren lokalen Konnektoren vor Ort auf eine Lösung im hochsicheren Rechenzentrum mit Standort in Deutschland umzustellen. Insgesamt hat NOVENTI 2024 bereits über 1.300 Apotheken an sein neues TI-Angebot angeschlossen.

Im Geschäftsbereich Gesundheitsfachberufe wurden gesetzliche Neuerungen wie beispielsweise die Blankoverordnung in NOVENTI Ora integriert – ein weiterer Schritt in Richtung digitalisiertes Gesundheitswesen mit weniger manuellem Verwaltungsaufwand.
Neben den Warenwirtschaftssystemen wird 2025 der besondere Schwerpunkt auf die Abrechnung gelegt. Dazu gehört auch, Synergien zwischen Abrechnung und Warenwirtschaftssystemen zu nutzen sowie weiter an innovativen Abrechnungsprodukten für Gesundheitsfachberufe und Apotheken zu arbeiten.

Stärkung der Apotheken und Gesundheitsfachberufe vor Ort

Mit der Einführung des E-Rezepts wurde ein zentraler Schritt in der Digitalisierung des Gesundheitswesens vollzogen. Im Jahr 2024 hat NOVENTI 171 Millionen E-Rezepte abgerechnet – rund ein Drittel aller E-Rezepte in Deutschland.
Als Deutschlands führendes Abrechnungsunternehmen für Apotheken war NOVENTI auf die Einführung des E-Rezepts umfassend vorbereitet und konnte die Kundinnen und Kunden bestmöglich unterstützen.
NOVENTI ist unverändert und mit deutlichem Abstand Deutschlands Marktführer im Bereich der Rezeptabrechnung mit einem Abrechnungsvolumen von 30 Mrd. Euro im Jahr 2024. Diese Position gilt es weiter auszubauen.

Die Unternehmensgruppe setzte sich auch im vergangenen Geschäftsjahr kontinuierlich für die Anliegen der Apotheken und Gesundheitsfachberufe ein. Dies zeigt sich in der anhaltenden Präsenz auf Verbands- und Branchenveranstaltungen sowie der öffentlichkeitswirksamen Positionierung von NOVENTI zu den zentralen Themen der Gesundheitsbranche – allen voran der Forderung nach einer fairen Honorierung. Dies entspricht auch dem Selbstverständnis als apothekereigenes Unternehmen. Die Vorstände Mark Böhm und Frank Steimel verdeutlichten den Schulterschluss mit den Apothekerinnen und Apothekern unter anderem bei der ABDA-Aktion »Wir sehen rot«.

Verbesserung und Neuaufstellung des Kundenservice und erneute Auszeichnung

Der Service für die Kundinnen und Kunden konnte nachhaltig verbessert werden: Die Verbesserungs- und Service-Ziele für 2024 wurden erreicht und konnten konstant über das Jahr hinweg gehalten werden. So wurden beispielsweise die Erreichbarkeit der Notfall-Hotline deutlich erhöht sowie die Schließungsquote von Ticket-Anfragen erfüllt – trotz eines erhöhten Anruf- und Ticketaufkommens. Die Kundinnen und Kunden honorieren diese Entwicklung und sehen das Unternehmen als starken und verlässlichen Partner an ihrer Seite. Das spiegelt sich wider in den beiden erneuten Auszeichnungen als »Bestes Abrechnungszentrum Deutschlands« im Jahr 2024 mit besonderer qualitativer Hervorhebung des Apotheken-Service-Teams (AST) des Kundenservice. Die Basis für die nachhaltige Steigerung der Kundenzufriedenheit ist somit geschaffen.

Fazit zum Geschäftsjahr 2024: NOVENTI hat eine starke Basis für nachhaltiges Wachstum geschaffen

Das vergangene Jahr hat deutlich gezeigt, dass das Geschäftsmodell der Unternehmensgruppe grundsolide ist. Die vielen Maßnahmen und Veränderungen der letzten Jahre haben den Weg zu einem profitablen und zukunftsfähigen Unternehmen geebnet. Wir sind überzeugt, dass Vorstand und Führungsteam von NOVENTI die Unternehmensgruppe weiterhin mit Vernunft und Weitblick führen werden. Besonderen Dank haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von NOVENTI verdient. Nicht zuletzt durch ihren großartigen Einsatz hat NOVENTI eine starke Basis für nachhaltiges Wachstum schaffen können.

Darauf lässt sich weiter aufbauen. Wir freuen uns, NOVENTI weiterhin dabei zu begleiten und zu unterstützen.

Holger Wessling
Vorsitzender des Aufsichtsrats
NOVENTI Health SE

Andreas Buck
Stellvertretender Vorsitzender
des Aufsichtsrats
NOVENTI Health SE

Botschaft des FSA

NOVENTI hat ihre Versprechen gehalten

Im NOVENTI Geschäftsbericht 2023 wählten wir für unser Vorwort den Titel »Der Übergang ist gelungen. Gemeinsam bringen wir NOVENTI weiter voran«. Nach 2023, dem Jahr des Übergangs, war 2024 das Jahr der Konsolidierung. NOVENTI hat ihre Versprechen gehalten und die angekündigten Maßnahmen konsequent umgesetzt. Das war nicht immer einfach und erwartungsgemäß gab es auch »Gegenwind«. Die positiven Unternehmenszahlen zeigen, dass es richtig und wichtig war, am gemeinsam gesteckten Kurs festzuhalten.

NOVENTI ist näher an die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden herangerückt und die Servicequalität ist spürbar besser. Der Konzern hat erstmals wieder einen Jahresüberschuss erzielt, die Sanierung wird voraussichtlich Ende 2025 abgeschlossen sein. Das sind beachtliche Erfolge, für die wir den Vorständen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich danken. Ganz besonders danken wir allen Kundinnen und Kunden, die den Weg mit unserer NOVENTI weiter gegangen sind. Mit ihrer Treue, Loyalität und Geduld haben sie großen Anteil daran, dass unser Unternehmen wieder auf Erfolgskurs ist, zukunftsfähig und zielgerichtet aufgestellt.

Mit dem Unternehmensprogramm »Fokussierung 2025« hat sich NOVENTI klar positioniert als moderner, innovationsgetriebener Partner im Dienst der Heilberufe und für die Gesundheitsversorgung vor Ort. Die Apothekerinnen und Apotheker im FSA haben die Neuausrichtung begleitet und aktiv mitgestaltet. Es gibt wenige Unternehmen, bei denen die Kunden einen so kurzen Weg zur Unternehmensspitze haben wie wir bei unserer NOVENTI. Unsere Stimme wird gehört und ist richtungsweisend, wenn nötig auch richtungskorrigierend. Unser großes Anliegen war und ist es, dass NOVENTI seine Transformationsthemen so praxisnah und kundenfreundlich wie möglich umsetzt. Zum Beispiel bei der Umstellung auf die Fokussysteme PROKAS bzw. NOVENTI Ora. Oder bei der Bearbeitung von E-Rezepten und dem Zusammenspiel von Abrechnung und Warenwirtschaft.

Mitreden. Mitbestimmen. Mitgestalten.

Innovation und Digitalisierung dürfen nicht Selbstzweck sein, sondern müssen einen spürbaren Mehrwert und Nutzen für die Kundinnen und Kunden schaffen. Unser Anspruch ist, dass Apotheken und Gesundheitsfachberufe optimal unterstützt und bestmöglich entlastet werden.

Der Strategieausschuss unter Leitung unseres 1. Vorsitzenden Andreas Buck – zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender – hat sich intensiv mit der grundlegenden Ausrichtung befasst und den Fokus bewusst auf Vertrauen und Innovation gelegt. 2024 ist es gelungen, Vertrauen durch gute Arbeit und offene, transparente Kommunikation zurückzugewinnen. Darauf wollen wir weiter aufbauen. NOVENTI soll als Qualitätsführer nachhaltig wachsen. Bei der Rezeptabrechnung ist NOVENTI bereits unangefochtener Markt- und Qualitätsführer; seit 2013 wird unser Unternehmen kontinuierlich als »Bestes Abrechnungszentrum« ausgezeichnet. Mit den Fokussystemen PROKAS und NOVENTI Ora ist die Basis für die Qualitätsführerschaft in der Warenwirtschaft und Branchensoftware gelegt. Noch bindet die Umstellung Kapazitäten. Wenn das geschafft ist, können die Systeme erweitert und optimiert werden.

In den Produktbeiräten sind ganz bewusst FSA-Mitglieder vertreten; sie bringen wertvolle Impulse aus Kundensicht ein. So entstanden praxisnahe Services, die sich an dem orientieren, was Vor-Ort-Apotheken und Gesundheitsfachberufe wirklich brauchen. Wie zum Beispiel rezept360° für E-Rezepte, TI-as-a-Service (TIaaS) oder passgenaue Lösungen für ein flexibles Liquiditätsmanagement. Mit dem cashManager können Apothekerinnen und Apotheker beispielsweise mit einem Klick exakt den Betrag vom Rezeptguthaben abrufen, den sie gerade benötigen.

»Wir vom Produktbeirat Apotheke sind nah dran an der Produktentwicklung, an den Machern und Entscheidern. Das macht unsere Arbeit so effizient und erfolgreich. Ich freue mich, ein Teil davon zu sein und mitwirken zu dürfen.«

Dr. Stephan Barrmeyer, Laurentius-Apotheke, Coesfeld

Hohe Expertise in Vorstand und Aufsichtsrat von NOVENTI

Für die positive Entwicklung im Jahr 2024 war es von entscheidender Bedeutung, die richtigen Persönlichkeiten in Vorstand und Aufsichtsrat zu haben. Das bewährte Vorstandsduo Mark Böhm und Frank Steimel wurde zum 1. Oktober mit Lars Polap als neuem Vorstand IT ideal ergänzt. Im Oktober 2024 hat sich Herbert Pfennig nach sieben Jahren im Aufsichtsrat, davon vier Jahre als Vorsitzender, in den mehr als verdienten Ruhestand verabschiedet. Sein außerordentliches Engagement und seine prägende Arbeit, insbesondere in der anspruchsvollen Fokussierungsphase von NOVENTI, haben entscheidend dazu beigetragen, dass unser Unternehmen diese Zeit erfolgreich gemeistert hat. Er hat sich um unser Unternehmen in ganz besonderer Weise verdient gemacht. Zum Dank dafür haben wir ihn zum Ehrenmitglied des FSA und zum Ehrenvorsitzenden des Aufsichtsrats von NOVENTI ernannt. Mit Holger Wessling als neuem Vorsitzenden ist die Finanzexpertise weiterhin stark im Aufsichtsrat verankert. Er hat langjährige Erfahrung im Abrechnungsmarkt und ein hohes Expertenwissen als Bank-Vorstand.

125 Jahre NOVENTI: apothekereigen aus Überzeugung

NOVENTI feiert in diesem Jahr 125 Jahre Firmengeschichte. Sie beginnt im Jahr 1900, als engagierte Pharmazeuten den »Verein der Apotheker Münchens« gründen. Aus ihm geht die VBA Verrechnungsstelle der Bayerischen Apotheken hervor; sie startet 1967 bundesweit als erste mit der elektronischen Rezeptabrechnung. Später wird daraus die VSA Verrechnungsstelle der Süddeutschen Apotheken und schließlich die NOVENTI Group – bis heute ein apothekereigenes Unternehmen.

Die Geschichte von FSA und NOVENTI ist geprägt von Persönlichkeiten, die den Mut hatten, Veränderungen anzustoßen, sich mit Überzeugung dafür einsetzten und fest an den Erfolg glaubten. Die Gründer wären wohl stolz darauf, was seit 1900 aus ihrer Idee geworden ist.

Wir bedanken uns bei allen, die sich dafür eingesetzt haben, und bei allen, die NOVENTI im Jahr 2024 wieder ein gutes Stück vorangebracht haben: bei den NOVENTI Vorständen und dem gesamten NOVENTI Team, bei allen Mitgliedern des Aufsichtsrats, bei den Apothekerinnen und Apothekern in Vorstand und Vertreterversammlung des FSA und natürlich bei allen Kunden und Kundinnen der NOVENTI Group. Vertrauen in die gemeinsame Sache und nachhaltige Innovationen, damit werden wir die Geschichte mit ihnen zusammen fortschreiben. Wir freuen uns darauf!

Andreas Buck
1. Vorsitzender FSA e. V.

Dr. Fritz Grasberger
2. Vorsitzender FSA e. V.

FSA und NOVENTI
Der FSA e. V. ist ein deutschlandweiter Verein für Apothekerinnen und Apotheker mit Vor-Ort-Apotheke. Der Verein ist einziger Gesellschafter der NOVENTI Group. NOVENTI ist durch den FSA zu 100 Prozent apothekereigen. Die fast 3.000 Mitglieder wählen Vertreterversammlung sowie Vorstand und nehmen über diese Gremien Einfluss auf NOVENTI. Durch den FSA haben Apothekerinnen und Apotheker ihren eigenen Technologie-Konzern an ihrer Seite, den sie steuern. Dadurch können sie auch den Wandel im Gesundheitssystem, insbesondere die Digitalisierung, aktiv beeinflussen und mitgestalten.

13 Das Jahr 2024 im Überblick

14 Das Jahr im Überblick

2024

Ein Jahr nach der Neuausrichtung setzt NOVENTI den eingeschlagenen Kurs konsequent fort. Die strategische Fokussierung zahlt sich aus: 2024 haben wir sichtbare Fortschritte erzielt.

Januar

Das E-Rezept wird Pflicht
Bundesweiter, flächendeckender Roll-out in den Vor-Ort-Apotheken

Februar

Bestes Abrechnungszentrum
Auszeichnung »Bestes Abrechnungszentrum« Deutschlands bereits zum 5. Mal in Folge (BVDAK-Kooperationsgipfel)

April

»Wir sehen rot«
NOVENTI unterstützt bundesweite Aktion der ABDA und bezieht klar Stellung – »Das Apothekensterben muss gestoppt werden!«

Blankoverordnung: mehr Verantwortung im GFB-Bereich
Zum Start in der Ergotherapie ist die Blankoverordnung nahtlos in NOVENTI Ora integriert

Juni

Über 240 Millionen eingelöste E-Rezepte
Mark Böhm: »Die E-Rezept-Quote erreichte 2024 bei NOVENTI 70 Prozent, im Juni lag sie bei rund 75 Prozent. Wir sehen deutlich: Das E-Rezept ist im Alltag angekommen und funktioniert.«

Bilanz 2023 zeigt positive Entwicklung
Frank Steimel: »Wir haben unsere Einnahmen 2023 maßgeblich gesteigert und gleichzeitig unsere Ausgaben signifikant reduziert. Nach nur wenigen Monaten haben wir bereits gesehen, dass unsere Strategie aufgeht. Wir sind sehr zufrieden mit den Etappenzielen und werden unseren Weg mit Hochdruck weiterverfolgen.«

Juli

Start von TIaaS
NOVENTI Connect TIaaS ist die sichere und zukunftsfähige Telematikinfrastruktur(TI)-Anbindung für Vor-Ort-Apotheken

Oktober

Neuer IT-Vorstand Lars Polap
NOVENTI erweitert die Vorstandsebene
Lars Polap: »NOVENTI hat großartige Produkte – nun geht es darum, diese weiterzuentwickeln und positive Kundenerlebnisse zu schaffen.«

expopharm und erneute Auszeichnung
NOVENTI zeigt zukunftsweisende Produkte und Services für die erfolgreiche Apotheke. Außerdem erhält NOVENTI insgesamt zum 6. Mal die Auszeichnung als »Bestes Abrechnungszentrum«

November

Blankoverordnung auch in der Physiotherapie
Auch in einem weiteren Heilmittelbereich bestimmen Therapeutinnen und Therapeuten über Heilmittel, Menge und Behandlungsfrequenz – NOVENTI unterstützt auch hier mit Lösungen.

Dezember

1 Jahr E-Rezept
2024 hat NOVENTI 171 Millionen E-Rezepte abgerechnet. Die Berichte aus der Praxis zeigen: Das E-Rezept führt zu weniger Fehlmedikationen und besserer Versorgung

2025

Rückblick 2024 – Mark Böhm: **»Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Unser Kurswechsel ist gelungen: Die Erfolge zeigen, dass unser konsequenter Weg hin zu einem stabilen und zukunftssicheren Unternehmen Früchte trägt.«**

16 Unternehmenskennzahlen 2024

17 Kennzahlen

30 Mrd.
Euro Abrechnungsvolumen erreichte NOVENTI

263 Mio.
Euro Jahresumsatz wurden 2024 erzielt

6,6 Mio.
Euro Gewinn hat NOVENTI verzeichnet

1.900
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr 2024

14
NOVENTI Standorte

31.000
Kundinnen und Kunden nutzen die Services von NOVENTI

Bestes Abrechnungszentrum

2024 haben die Apothekerinnen und Apotheker NOVENTI gleich zweimal zum »Besten Abrechnungszentrum« gewählt – im Februar im Rahmen des BVDAK-Kooperationsgipfels in München und im Oktober in der »Favoritenstudie 2024« der Fachzeitschrift »Die erfolgreiche Apotheke«. NOVENTI hat damit die Auszeichnung bereits zum sechsten Mal in Folge erhalten. An den Befragungen haben jeweils über 500 Apothekerinnen und Apotheker teilgenommen. Die starken Ergebnisse zeigen: Unsere Kundinnen und Kunden vertrauen auf die NOVENTI Rezeptabrechnung.

Frank Steimel, Petra Terhardt (Direktorin Vertrieb) und Mark Böhm (v. l. n. r.)

Mark Böhm: »Die erneuten Auszeichnungen als ›Bestes Abrechnungszentrum‹ bedeuten uns sehr viel. In einer Zeit, die so viele Herausforderungen für die Apothekerschaft bereithält, freuen wir uns besonders über das uns nachhaltig entgegengebrachte Vertrauen. NOVENTI steht seit 125 Jahren für eine sichere und pünktliche Rezeptabrechnung, und dies wird selbstverständlich auch zukünftig so bleiben. Mit der Zug-um-Zug-Abtretung bieten wir Apotheken aus unserer Sicht die höchstmögliche Abrechnungssicherheit. Eine Sicherheit, die für uns und unsere Kundinnen und Kunden von großem Wert ist.«

Abteilungsübergreifende Teamleistung: NOVENTI auf der expopharm 2024

18 Vorstandsinterview

Vertrauen, Wachstum und Innovation

19 Vorstandsinterview

Vertrauen, Wachstum und Innovation

Einblicke in das vergangene Jahr

Positiver Jahresabschluss, weiterhin erfolgreiche Umsetzung der »Fokussierung 2025«, konsequente Produktkonsolidierung – 2024 hat NOVENTI bedeutende Etappenziele erreicht. Gleichermaßen steht die weitere Linie für den Weg in eine starke Zukunft fest, denn neben den Kundinnen und Kunden stehen die Produkte klar im Fokus. Im Interview geben die NOVENTI Vorstände Mark Böhm, Frank Steimel und Lars Polap Einblicke, wie sie das vergangene Jahr erlebt haben und wie sie auf die kommende Zeit blicken.

Wie würden Sie persönlich Ihr NOVENTI Jahr 2024 in einem Satz zusammenfassen?

Mark Böhm: Es war ein intensives, aber auch sehr erfolgreiches Jahr – und wir können stolz auf das sein, was wir gemeinsam erreicht haben.

Frank Steimel: Das sehe ich genauso: Das ganze Team hat Großartiges geleistet und NOVENTI zurück in die Gewinnzone gebracht.

Lars Polap: Die ersten drei Monate standen für mich unter dem Motto »Ankommen« und das heißt für mich: Menschen, Strukturen und Themen verstehen, um sie dann zu entwickeln.

Der Sanierungsplan hat klare Vorgaben, kann man für 2024 von einem Erfolg sprechen?

Frank Steimel: Ja, definitiv: Das Ergebnis zeigt, dass die Fokussierungsmaßnahmen wirken. NOVENTI schreibt wieder schwarze Zahlen. Wir haben es in zwei Jahren gemeinsam von minus 133 Millionen auf plus 6,6 Millionen geschafft. Das ist ein Turnaround von 140 Millionen. Für diese Leistung gibt es nur ein Wort: »beeindruckend«!

Mark Böhm: Absolut. Diese Zahlen zeigen auch, dass wir uns erfolgreich umstrukturiert haben und unsere Prozesse in allen Unternehmensbereichen fit für die Zukunft gemacht haben. Aber wir werden nicht nachlassen und weiterhin – auch nach Abschluss der Fokussierung – konsequent an unserem Erfolg arbeiten. Denn wie jedes Unternehmen müssen wir uns, um nachhaltig erfolgreich zu sein, kontinuierlich weiterentwickeln – strategisch, operativ und kulturell.

Welche Meilensteine gab es im Jahr 2024 für NOVENTI?

Mark Böhm: So viele! Die erfolgreiche Einführung des E-Rezepts – 2024 haben wir 171 Millionen E-Rezepte abgerechnet, zum Beispiel. Aber auch die Umstellung zur Abrechnung der Blankoverordnung für Ergotherapie und Physiotherapie zeigt, wie schnell wir im Sinne unserer Kundinnen und Kunden auf Änderungen und Vorgaben reagieren. In jedem Fall haben wir an vielen Stellen bewiesen, dass wir zu Recht der starke Partner an der Seite der Apotheken und Gesundheitsfachberufe sind.

Frank Steimel: 2024 war von zahlreichen Maßnahmen zur Kostenreduktion geprägt. Ich kann es nicht oft genug sagen: Dass wir wieder ein Plus von 6,6 Millionen Euro verzeichnen, ist der große Meilenstein 2024 des vergangenen Geschäftsjahres.

Lars Polap: Auch die Weiterentwicklung unserer Produkte hat dazu beigetragen. Beispiele dafür sind TI-as-a-Service und KIM. Damit bieten wir unseren Kundinnen und Kunden sichere und zukunftsfähige Lösungen für die Telematikinfrastruktur (TI) aus einer Hand. Nicht nur für Apotheken, sondern auch für alle Akteurinnen und Akteure ist das wichtig: Denn die TI wird zum Herzstück des digitalen und vernetzten Gesundheitswesens.

Im Markt für Gesundheitsfachberufe stehen große Veränderungen an – insbesondere mit der Anbindung an die Telematikinfrastruktur bis 2026. Wie unterstützt NOVENTI dabei?

Mark Böhm: Ohne Frage stehen große Herausforderungen an, vor allem im Bereich der Administration. Aber: Das bedeutet zugleich enormes Potenzial, gerade durch die Digitalisierung von Prozessen. Der große Vorteil für unsere Kundinnen und Kunden ist, dass wir aus unserer Erfahrung im Apothekenbereich schöpfen können. NOVENTI hat bereits 4.700 Akteurinnen und Akteure im Gesundheitswesen erfolgreich an die TI angeschlossen. Davon profitieren unsere Kundinnen und Kunden im Bereich der Gesundheitsfachberufe.

Lars Polap: Besonders die Anbindung an die TI ist eine große Chance, um durch digitale und innovative Lösungen effizienter zu werden, Prozesse zu optimieren und natürlich langfristig sicherzustellen, dass die Patientinnen und Patienten optimal versorgt werden können.

Frank Steimel: Und dass wir bei der Rezeptabrechnung der sichere Partner sind, haben wir nicht zuletzt mit der flächendeckenden Einführung des E-Rezepts bei den Apotheken erneut bewiesen. Denn perspektivisch wird auch bei den Gesundheitsfachberufen das E-Rezept kommen.

Ob Abrechnung oder Software: Bei der Neuaufstellung und Weiterentwicklung der Produkte war der NOVENTI Claim »Mehr Zeit für Gesundheit« maßgeblich – denn die NOVENTI Produkte wollen den Kundinnen und Kunden mehr Zeit für das Wesentliche verschaffen. Wie können IT-Lösungen das leisten?

Lars Polap: Gut durchdachte und funktionstüchtige IT-Lösungen können immens viel Arbeitszeit einsparen. Konkret bedeutet das: Wir sprechen mit den Mitarbeitenden in den Apotheken, Unternehmen und Praxen, um die Zeitfresser und Herausforderungen zu identifizieren, und entwickeln dann praktische Lösungen.

Frank Steimel: Besonders deutlich wird das auch bei der Rezeptabrechnung. Unsere Firmengründung geht darauf zurück, unseren Kundinnen und Kunden die erheblichen bürokratischen Aufwände abzunehmen und sie so zu entlasten. Das galt in unserem Gründungsjahr 1900 – als die damalige VSA noch die Rezeptpäckchen ihrer Mitglieder einsammelte und gebündelt an die Krankenkassen weitergab – wie heute als Rechenzentrum.

Mark Böhm: Ganz genau: Wir sind seit 125 Jahren der verlässliche Abrechnungspartner. Neben »Mehr Zeit für Gesundheit« bieten wir unseren Kundinnen und Kunden vor allem eins: Sicherheit. Denn unsere Kundinnen und Kunden rechnen bei uns mit einem guten Gefühl ab, ohne sich Gedanken um Auszahlung und Sicherheit ihrer Rezepte machen zu müssen. Das bestätigt auch unsere erneute Auszeichnung als »Bestes Abrechnungszentrum« – Deutschlands Apothekerinnen und Apotheker haben uns diese zum siebten Mal in Folge verliehen!

Trotz an vielen Stellen erfolgreicher Digitalisierung steht der Apothekenmarkt weiterhin unter großem Druck. NOVENTI hat sich 2024 unter anderem an der Aktion »Wir sehen rot« beteiligt. Wieso ist die Positionierung für die Vor-Ort-Apotheke so wichtig?

Mark Böhm: Vor-Ort-Apotheken sind für die flächendeckende Gesundheitsversorgung – vor allem auch im ländlichen Raum – unverzichtbar. Menschen brauchen eine Anlaufstelle, wo sie fachlichen Rat und persönliche Beratung erfahren.

Frank Steimel: Ein wichtiger Punkt: Das Apothekensterben ist weiterhin besorgniserregend, allein im Jahr 2024 haben 530 Apotheken ihre Türen schließen müssen. Mit 20 Apotheken pro 100.000 Einwohner liegt Deutschland weit unter dem europäischen Durchschnitt von 32. Die wohnortnahen Apotheken spielen eine Schlüsselrolle in unserem Gesundheitssystem, daher müssen entsprechende Reformen eingeleitet werden.

Lars Polap: Gerade weil die erfolgreiche Digitalisierung des Gesundheitswesens weiter Fahrt aufnimmt – etwa mit der Einführung und Weiterentwicklung der elektronischen Patientenakte (ePA) – ist eine klare Positionierung für die Vor-Ort-Apotheken entscheidend. Denn die Apotheke bleibt auch in der digitalen Zukunft der persönliche, niederschwellige und kompetente Ansprechpartner. Unsere Aufgabe ist es, die Apotheken dabei zu unterstützen.

Stetig ist nur die Veränderung – diesen Eindruck könnte man in Zeiten der Digitalisierung bekommen. Wie definieren Sie die Rolle von NOVENTI in dieser Transformation?

Frank Steimel: Wir sind der starke und zuverlässige Partner an der Seite von Apotheken und Praxen, der sie durch die digitale Transformation begleitet und leitet.

Lars Polap: Gleichzeitig sind wir aber auch Treiber der Digitalisierung – wir entwickeln innovative und praxisnahe IT-Lösungen, die den Arbeitsalltag erleichtern und das Gesundheitssystem fit für die Zukunft machen.

Mark Böhm: Veränderung verstehen wir bei NOVENTI als etwas Positives. Wir haben 125 Jahre Erfahrung im Rücken – und schon viele Veränderungen gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden erfolgreich gemeistert. Auch die digitale Transformation verstehen wir in diesem Sinne als Chance.

Mit welchen Beispielen können Sie das untermauern?

Mark Böhm: Ich denke da vor allem an unsere digitalen Kundenportale. Unsere Kundinnen und Kunden nehmen diese nicht nur an, sondern fragen sie explizit nach. Unser Online-Abrechnungsportal apothekeOnline verzeichnet monatlich über 1 Million Log-ins und das OnlineCenter für Gesundheitsfachberufe hatte im April 2025 einen neuen Nutzerzahlenrekord: Fast 15.000 Kundennummern haben es in diesem Monat genutzt. Das ist die höchste Zahl seit der Einführung im Jahr 2012.

Lars Polap: Und genau diese sehr gute Resonanz bestärkt uns dabei, unser digitales Angebot weiter auszubauen, beispielsweise mit der NOVENTI Academy innerhalb des Kundenportals mein-NOVENTI.de. Letztes Jahr gab es insgesamt schon 480 unterschiedliche Wissensangebote, wie Live-Formate oder Schulungen. 17.000 Kundinnen und Kunden haben diese besucht und sich selbstständig fortgebildet.

Frank Steimel: Das bestärkt uns darin, unser Angebot für Apotheken und Gesundheitsfachberufe zu erweitern. Wir möchten, dass immer mehr Kundinnen und Kunden unsere digitalen Plattformen nutzen.

2025 feiert NOVENTI sein 125-jähriges Jubiläum. Ein Traditionsunternehmen, das doch immer am Puls der Zeit bleibt. Wie schaffen Sie diesen Spagat und wie wollen Sie NOVENTI in eine stabile, digitale Zukunft führen?

Mark Böhm: Es fühlt sich eigentlich nicht wie ein Spagat an – wir haben bei NOVENTI schon immer unsere Erfahrung als Stärke verstanden, die uns dazu befähigt, branchennahe Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Unsere Expertise gewinnt durch jahrelange Branchenkenntnis und Kundennähe – nicht zuletzt auch durch unsere Apotheken-DNA, die der FSA mit ins Unternehmen einbringt.

Frank Steimel: Die Tradition bei NOVENTI gibt auch Sicherheit, dass Veränderung zum Fortschritt dazugehört und dass wir diese nicht nur meistern, sondern auch aktiv vorantreiben können und müssen. Eine Zukunft ohne Digitalisierung ist nicht denkbar: Auch das war schon immer Teil unseres Unternehmens. So haben wir 1967 bundesweit als erstes Unternehmen die elektronische Abrechnung umgesetzt. Seitdem verändert sich die Rezeptabrechnung stetig und wir stellen weiterhin die Weichen für ein digitales Gesundheitswesen.

Lars Polap: Unser Fokus in der Zukunft ist ganz klar die Qualitätsführerschaft: Im Bereich der Rezeptabrechnung sind wir bereits Marktführer – das wollen wir auch bei der Warenwirtschaft und Branchensoftware werden. Mit PROKAS Evolution und NOVENTI Ora haben wir dafür bereits die innovative Basis geschaffen.

NOVENTI hat den Blick im vergangenen Jahr auch verstärkt nach innen gerichtet und Unternehmenswerte entwickelt. Welchen Stellenwert haben diese Werte für Sie als Vorstand?

Mark Böhm: Nachdem die letzten Jahre von starken Veränderungen geprägt waren, war es uns wichtig, gemeinsame Unternehmenswerte für alle unsere 1.900 Mitarbeitenden zu definieren. Es gab immer vieles, was uns bei NOVENTI verbunden hat. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, diese Gemeinsamkeiten in Worte zu fassen. Konkret haben wir die Werte Kollaboration, Innovation, Transparenz, Dynamik, Unternehmertum, Wertschätzung und Kundenfokus gemeinsam erarbeitet. Diese wollen wir leben.

Frank Steimel: Sie verbinden uns alle bei NOVENTI und definieren unsere Zusammenarbeit, sie dienen aber auch als Orientierungshilfe in unserem Transformationsprozess. Zahlt eine Maßnahme auf die Unternehmenswerte ein? Wenn die Antwort ja ist, passt sie zu NOVENTI.

Lars Polap: Diese gemeinsamen Werte bilden eine feste Basis, wenn es um Innovation und neue Produkte geht – sowohl im Miteinander als auch mit Blick auf unsere Strategie. Und das Wichtigste: Die Werte wurden an allen 14 Standorten persönlich von uns vorgestellt und diskutiert, was zu einem lebhaften Austausch mit den Mitarbeitenden geführt und die NOVENTI Identität weiter gestärkt hat.

Vertrauen – egal, ob auf Kundenseite oder in der Belegschaft – spielt hier eine tragende Rolle. Was ist Ihre Botschaft an die Menschen, die in der Gesundheitsbranche tätig sind?

Mark Böhm: Lasst uns gemeinsam die Zukunft gestalten und unser Herzensthema vorantreiben – eine wohnortnahe und hervorragende Gesundheitsversorgung für alle Menschen.

Frank Steimel: Die Herausforderungen sind vielfältig – im Schulterschluss können wir sie besser bewältigen und Lösungen entwickeln. NOVENTI steht für Sie und Ihre Anliegen ein.

Lars Polap: Die Zukunft der Gesundheit ist digital. Die dazu nötige Transformation ist eine Chance für die Branche, die wir gemeinsam Schritt für Schritt bewältigen.

24 Ein Jahr E-Rezept auf Erfolgskurs

Ein Jahr E-Rezept

E-Rezept auf Erfolgskurs

Anderthalb Jahre Digitalisierungsmeilenstein

Mit dem E-Rezept auf Erfolgskurs

Die Ansprüche an die Implementierung des E-Rezepts waren enorm: Es sollte die medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten flächendeckend optimieren und effizienter gestalten – und zugleich den Arbeitsalltag in Apotheken und Arztpraxen erleichtern. Rund anderthalb Jahre nach dem flächendeckenden Start ist klar: Das E-Rezept ist aus dem Alltag der Patientinnen und Patienten, Apotheken sowie Ärztinnen und Ärzten nicht mehr wegzudenken – damit ist es eine Erfolgsstory für die Digitalisierung im Gesundheitswesen.
Die Vorteile liegen auf der Hand: Das E-Rezept hat den Rezeptprozess erheblich vereinfacht, beschleunigt und zugleich sicherer gemacht. Die digitale Übermittlung reduziert Übertragungsfehler und beugt so Fehlmedikation vor – ein entscheidender Gewinn für die Patientinnen und Patienten. Folgerezepte können ohne Arztbesuch bezogen werden. Mit der Etablierung des E-Rezepts im Gesundheitsmarkt sparen alle Beteiligten Zeit – und auch die Datensicherheit hat mit dem digitalen Rezept ein signifikantes Update erhalten.

Das Jahr 2024 in Zahlen

Ungeachtet der anfänglichen Herausforderungen im Jahr 2023 nahm das E-Rezept im Januar 2024 mit der verpflichtenden, flächendeckenden Einführung spürbar an Fahrt auf. Allein in diesem Monat waren bereits 62 Prozent aller von NOVENTI abgerechneten Rezepte digital. Im November 2024 stieg die E-Rezept-Quote dann auf 78 Prozent, nur noch 22 Prozent lagen in Papierform vor. Durchschnittlich rechnete NOVENTI im Jahr 2024 13,1 Millionen E-Rezepte pro Monat ab.

Helfer im Hintergrund

Auch bei anfänglichen Hürden – allen voran die zu Beginn ausbaufähige Aufklärung im Umgang mit dem E-Rezept und die damit einhergehende Unsicherheit – erwies sich NOVENTI als verlässlicher Partner mit praxisnahen Lösungen. Durch das Angebot der NOVENTI Academy mit gezielten Schulungsangeboten wie der NOVENTI Sprechstunde sowie Webinaren konnten Apothekerinnen und Apotheker ihre offenen Fragen klären und sich Unterstützung im Umgang mit dem E-Rezept und der Abrechnungssoftware holen.

Höchster gematik-Score für NOVENTI Systeme

Unsere Warenwirtschaftssysteme waren von Beginn an vollumfänglich E-Rezept-ready. Zu diesem Schluss kommt auch die gematik. Die nationale Agentur für Digitalisierung im Gesundheitswesen bewertet unterschiedliche Softwaresysteme mit einem E-Rezept-Score nach deren Einsatzbereitschaft, Ausstattungsgrad und Usability. Unsere Produkte PROKAS, awintaOne sowie jump erhalten allesamt den höchsten Score: ein grünes »A«.[1]

Positive Effekte des E-Rezepts

Mit dem Erfolg des E-Rezepts wird immer deutlicher: Die Digitalisierung hat den Apothekenalltag nicht nur spürbar verändert, sondern auch erleichtert. Mit der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) können E-Rezepte direkt vor Ort in der Apotheke abgerufen werden. Die eGK bestätigt dabei, dass der Versicherte der Apotheke den Zugriff auf die Rezeptdaten erlaubt. Durch die nahtlose Integration in unsere Warenwirtschaftssysteme können auch digital übermittelte E-Rezepte schnell weiter bearbeitet und sicher abgerechnet werden.

Weitere digitale Rezeptformen kommen

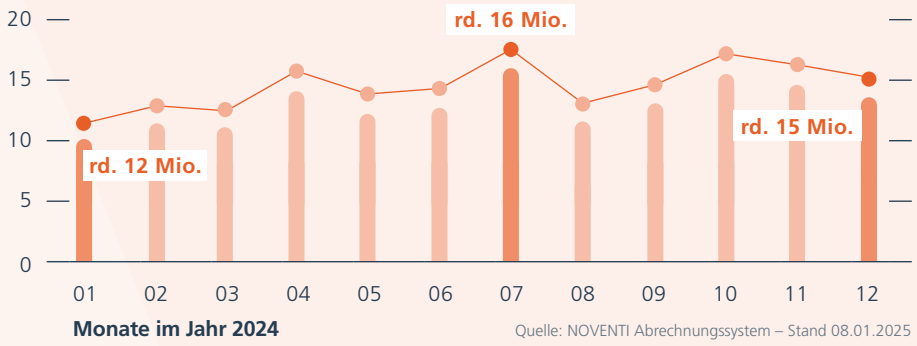
Der nächste konsequente Schritt ist nun die Zulassung des E-Rezepts für alle Arten von verschreibungsfähigen Produkten, um für einheitliche Prozesse zu sorgen. Hilfsmittel wie Spritzen sind bisher ausgeschlossen und werden weiterhin über die analoge Papierform abgerechnet. Für Betäubungsmittel arbeiten die zuständigen Stellen derzeit an der Integration – Ziel ist es, hier so bald wie möglich aufs E-Rezept umzusteigen. Eine flächendeckende Abrechnung durch E-Rezepte wäre nicht nur eine Arbeitserleichterung für die Apotheken vor Ort, sondern auch ein substanzieller Schritt für den Bürokratieabbau und damit hin zur Effizienzsteigerung. Und auch bei den Gesundheitsfachberufen tut sich etwas: Die elektronische Heilmittelverordnung (eVO) wird in den kommenden Jahren eingeführt. NOVENTI wird mit seiner Erfahrung aus der erfolgreichen Einführung des E-Rezepts auch für die Gesundheitsfachberufe ein starker Partner sein und sie bestmöglich bei der Umstellung unterstützen.

Medizinische Versorgung digital denken

Ein Großteil der Apotheken sowie Arztpraxen ist zufrieden mit dem E-Rezept, bietet es doch die Möglichkeit, Patientinnen und Patienten langfristig eine bessere Versorgung zu gewährleisten. Auch der stetige Anstieg eingelöster E-Rezepte im Jahr 2024 zeigt, dass die Bevölkerung die komfortable Nutzung der digitalen Lösung schätzt. Damit bestätigt sich auch die Überzeugung von NOVENTI: Die Digitalisierung ist ein essenzieller Baustein für die Zukunft des Gesundheitswesens und muss weiter vorangetrieben werden.

Eingelöste E-Rezepte

Anzahl E-Rezepte in Millionen:



Quelle: NOVENTI Abrechnungssystem – Stand 08.01.2025

Im Jahr 2024 hat NOVENTI über **170 Mio.** E-Rezepte abgerechnet.
Durchschnittlich pro Monat im Jahr 2024: 13,1 Mio. E-Rezepte.

[1] Quelle: www.ti-score.de/e-rezept/apotheken

27 Mit NOVENTI Produkten digital in die Zukunft

28

Weiterentwicklungen für Apotheken und GFB

Mit NOVENTI Produkten digital in die Zukunft

Apotheken und Gesundheitsfachberufe für die digitale Zukunft bestens vorbereiten und ihnen durch unsere Produkte »Mehr Zeit für Gesundheit« verschaffen – das sind zwei der wichtigsten Ziele von NOVENTI. Die Entwicklung neuer und die Verbesserung unserer etablierten Produkte sind dafür zentral. Ob in Warenwirtschaft, der Praxisverwaltung, der Rezeptabrechnung oder bei IT-Sicherheit: 2024 haben wir in allen Bereichen unsere bestehenden Produkte optimiert und zugleich neue Lösungen vorgestellt.

Neue Produkte für Apotheken

Digitale Transformation

Die Arbeitswelt von Apothekerinnen und Apothekern ist ständigen Veränderungen unterworfen – das spiegelt sich auch in den Anforderungen an die Soft- und Hardwarelösungen wider. 2024 lag unser Fokus bei den Produkterweiterungen für Apotheken einerseits auf einem ganzheitlichen Konzept rund um die Telematikinfrastruktur (TI) und dem E-Rezept sowie andererseits auf der Reduzierung administrativer Aufgaben und Stärkung der Bindung von Apotheke und Kundschaft. Denn nur wenn beide im Einklang für die Digitalisierung gut vorbereitet sind, gelingt die digitale Transformation.

Modernisierte und verbesserte Arbeitsabläufe für Apotheken

Zukunftsweisende Technologie

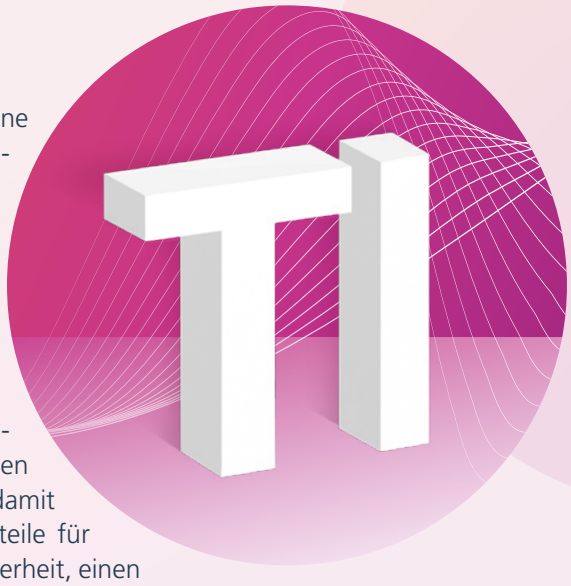
PROKAS, unser Fokussystem in der Apothekenwarenwirtschaft, gewährleistet durch maßgeschneiderte Lösungen reibungslose Abläufe in Apotheken. Die Weiterentwicklung einer ersten Version von **PROKAS Evolution** haben wir auf der expopharm 2024 vorgestellt. 2024 haben wir wichtige Technologiekomponenten zukunftsweisend modernisiert und bereits an alle PROKAS Kundinnen und Kunden verteilt. Erneuerte und automatisierte Installationsprozesse reduzieren in einem Wartungs- oder Installationsfall mögliche Betriebsunterbrechungen erheblich. Das neue proaktive Systemmonitoring erleichtert das rechtzeitige Erneuern betriebskritischer Komponenten bei z. B. auslaufenden TI- oder TSE-Zertifikaten. Als erstes Modul der Evolution Serie steht allen Kundinnen und Kunden die neue Gutscheinverwaltung zur Verfügung.

Mit PROKAS sind Apotheken gut ausgerüstet und für die Zukunft vorbereitet: Sichere Arbeitsabläufe, die Integration erweiterbarer Schnittstellen oder die Erschließung neuer Geschäftsmöglichkeiten konnten optimiert werden und werden stetig ausgebaut. Unser Ziel für die weitere Zukunft ist klar definiert: Wir entwickeln PROKAS zum Qualitätsführer im Bereich der Warenwirtschaftssysteme für Apotheken.

Höchste IT-Sicherheit für Apotheken

Die Bedeutung von IT-Sicherheit im Gesundheitswesen wird immer relevanter – einerseits durch die fortschreitende Digitalisierung, andererseits aufgrund von steigenden Anforderungen. Apotheken sind auf eine hohe Verfügbarkeit ihrer IT-Systeme angewiesen, um reibungslose Abläufe sicherzustellen und Systemausfälle zu vermeiden. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden moderne Hard- und Softwarelösungen, die das Risiko von Überlastungen minimieren und so einen IT-Komplettausfall, die Schließung der Apotheke oder den Verlust kritischer Daten verhindern. NOVENTI legt bei der Entwicklung neuer Soft- und Hardwareprodukte besonderen Wert auf die Ausfallsicherheit und bietet ganzheitliche Lösungen zum Schutz der Arbeitsplätze und Server.

NOVENTI Connect TIaaS



2024 haben wir mit **NOVENTI Connect TIaaS** unsere eigene Rechenzentrumslösung für TI-as-a-Service gestartet und dadurch Sicherheit und Convenience für unsere Kundinnen und Kunden vereint. Mit ihr haben Apotheken die Möglichkeit, von ihren lokalen Vor-Ort-Konnektoren auf eine zukunftsfähige Lösung im hochsicheren Rechenzentrum mit Standort in Deutschland umzustellen. NOVENTI überwacht dabei 24/7 die gesamte TI-Infrastruktur und übernimmt die Wartungen und Aktualisierungen aller Komponenten. Durch unsere Rechenzentrumslösung bieten wir unseren Kundinnen und Kunden eine cloudbasierte und skalierbare TI-Lösung. Wir decken den vollständigen Apothekenbetrieb rund um die TI ab und damit ein ganzheitliches Konzept – alles aus einer Hand. Die Vorteile für die Vor-Ort-Apotheken sind zahlreich: eine hohe TI-Ausfallsicherheit, einen Ansprechpartner für alle Themen rund um die TI und die ideale Vorbereitung für einen reibungslosen Wechsel auf zukünftige TI-Entwicklungen wie TI-Gateway und TI 2.0.

Seit Anfang 2025 bieten wir unsere erprobte TI-Lösung auch für Kundinnen und Kunden von NOVENTI Ora an.

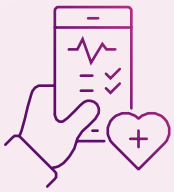
Stabilität und Ausfallsicherheit

Für einen reibungslosen Apothekenbetrieb ist eine durchgehende Verbindung zu Internet und Server unerlässlich. Mit unserer IT-Sicherheitslösung Hyper-V und unserem Router-Redundanz-Konzept bieten wir unseren Kundinnen und Kunden zwei essenzielle Bausteine, mit denen ihre Apotheke optimal aufgestellt ist. Durch die **Virtualisierungstechnologie Hyper-V** beugen sie Ausfallzeiten und Datenverlust in ihrer Warenwirtschaft vor. Gleichzeitig steigern sie die Verfügbarkeit, Sicherheit und Effizienz ihrer IT-Infrastruktur – optimal auf die jeweiligen Bedürfnisse ausgerichtet.
Mit unserem **Router-Redundanz-Konzept** sind Apotheken im Störfall bestens aufgestellt. Denn bei einer fehlenden Internetverbindung sind direkt auch die TI, das Einlösen von E-Rezepten oder Zahlungsdiensten betroffen – dann steht auch die Apotheke still. Damit das nicht passiert, kann unser Router eine Verbindung über LTE herstellen – innerhalb weniger Sekunden und auch bei einem kompletten Internetausfall oder Router-Defekt. So kann der Apothekenbetrieb ungestört weitergeführt werden.

Zusätzlicher Einlöseweg für E-Rezepte

CardLink ist ein mittlerweile weitverbreitetes Verfahren zum Einlösen von E-Rezepten, das auch in Vor-Ort-Apotheken Anwendung findet. Durch diesen »vierten Einlöseweg« können Patientinnen und Patienten schnell, einfach und selbstständig mit ihrem Smartphone ein E-Rezept an eine Apotheke ihrer Wahl übertragen und online Medikamente bestellen. NOVENTI hat seine Webshop-Lösung e-ffizin dafür vorbereitet. In Kombination mit der App aFon können Vor-Ort-Apotheken ihren Kundinnen und Kunden durch eine apothekeneigene App diesen zusätzlichen Einlöseweg für E-Rezepte anbieten. Apotheken profitieren von einer voll individualisierten Shop-Oberfläche und einer Direktanbindung an PROKAS.

DiGA-Abrechnung



Mit dem Start der digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) im Jahr 2021 haben wir die passende Abrechnungslösung implementiert. Von Beginn an unterstützt NOVENTI DiGA-Hersteller sowie -Inverkehrbringer und trägt so zur Versorgung von 73 Millionen gesetzlich Versicherten in Deutschland mit innovativen digitalen Anwendungen bei. Mit Erfolg: Wir sind seit Beginn Marktführer im Segment.

Die **DiGA-Abrechnung** bietet die ideale Grundlage für die erfolgreiche Digitalisierung des Gesundheitswesens, indem sie einen komplett papierlosen Prozess ermöglicht und den Anbietern gleichzeitig eine garantierte Liquidität sichert. NOVENTI ist mit den technischen Dienstleistern der Kassen und den Kassen selbst bestens vernetzt und garantiert höchste Abrechnungssicherheit und kontinuierliche Prozessoptimierung. Zusätzlich zur Abrechnung mit den öffentlich-rechtlichen Kostenträgern wird es mit dem **NOVENTI DiGA-Shop** auch eine Lösung für Privatpatientinnen und -patienten sowie Selbstzahler geben, die sich aktuell in der Pilotierung befindet. So bieten wir unseren DiGA-Kundinnen und -Kunden exzellenten Service und alles aus einer Hand.

Gesundheitsfachberufe: Fokus auf NOVENTI Ora

NOVENTI Ora ist unser Fokussystem im Bereich der Gesundheitsfachberufe. Zukunftssicher, cloudbasiert und modern: Das System gestaltet die Praxisverwaltung für Therapiepraxen übersichtlich und einfach und ist ebenfalls mobil verfügbar. Außerdem ist NOVENTI Ora bestens auf die Anbindung an die TI vorbereitet. Von der Software profitieren Praxen aus der Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und Podologie. Therapeutinnen werden entlang des gesamten Versorgungsprozesses durch NOVENTI Ora unterstützt. Sie können Terminplanungen, Abrechnungen, Rezepterfassungen und Dokumentationen besser ausführen und umsetzen.

Ein besonderer Fokus lag 2024 auf Prozessverbesserungen, die das Onboarding vereinfacht haben – sowohl für Neukundinnen und Neukunden als auch für Kundinnen und Kunden, die im Rahmen unserer erfolgreichen Systemmigrationen aus alten Praxisverwaltungssystemen zu NOVENTI Ora gewechselt sind. Dazu zählen die Automatisierung und Entwicklung von Datenimporten sowie ein schnelleres Onboarding neuer Kundenumgebungen. Wie bewährt, waren wir laufend im engen Austausch mit Kundinnen und Kunden und konnten so zahlreiche Funktionswünsche und Feedback aus dem Markt integrieren. 2024 zählten dazu unter anderem eine Warteliste, neue Therapieberichte, Patientengruppen, eine überarbeitete Suchfunktion oder die Anpassung des Rezeptdruckes. Auch in der Zukunft werden wir diesen Prozess beibehalten und NOVENTI Ora kontinuierlich um weitere Funktionen und Zielgruppen erweitern.

OnlineCenter: digital und zuverlässig

Wir setzen weiterhin auf die Strategie, unseren Kundinnen und Kunden langfristig einen Mehrwert durch unser **OnlineCenter** zu bieten und dessen Nutzung kontinuierlich zu fördern. 2024 haben wir beispielsweise die Funktionen zur Rezeptabholung um die Serienbeauftragung erweitert: Nun kann die Abholung wöchentlich, monatlich oder auch für einen bestimmten Tag beauftragt werden. In Zukunft werden wir noch mehr innovative Produktlösungen integrieren, die es unseren Kundinnen und Kunden ermöglichen, ihre Prozesse zu optimieren und weiter zu digitalisieren.

Digitale Zukunft: Beziehung mit Kundinnen und Kunden ist entscheidend

2024 kam NOVENTI mit allen Produktneuheiten dem Ziel einen bedeutenden Schritt näher, die Apotheke und die Gesundheitsfachberufe für eine digitale Zukunft vorzubereiten. Wir verstehen uns dabei als Wegbereiter für eine Gesundheitsversorgung, in der Wirtschaftlichkeit und Menschlichkeit Hand in Hand gehen.

Auch im vergangenen Geschäftsjahr war unser übergreifender Fokus klar definiert: Wir entlasten Akteurinnen und Akteure im Gesundheitswesen von bürokratischen Aufgaben und unterstützen sie gleichzeitig bei der digitalen Transformation. Das verschafft ihnen mehr Zeit – mehr Zeit für Gesundheit, mehr Zeit für die Gesundheit ihrer Kundinnen und Kunden.

32 Liquiditätsmanagement
Finanzielle Freiheit für Apotheken

33 Finanzielle Freiheit für Apotheken

Mehr Flexibilität und Liquidität mit dem cashManager

Maßgeschneiderte Liquidität auf Knopfdruck: Mit dem cashManager unterstützt NOVENTI die Vor-Ort-Apotheken. Apothekerinnen und Apotheker können durch die innovative Produktlösung jederzeit online über die Auszahlung ihres Rezeptguthabens selbst bestimmen.

Viele Apothekerinnen und Apotheker kennen das Problem: Größere Investitionen stehen an, dazu kommen noch sogenannte Hochpreiser – also teure Arzneimittel – und die generell steigenden Kosten. So entsteht oft eine Finanzierungslücke, die Apotheken unnötig in Bedrängnis bringt.
Als größter Abrechnungsdienstleister Deutschlands kann NOVENTI kurzfristige und flexible Rezeptauszahlung ermöglichen. Mit dem cashManager können Apotheken finanzielle Engpässe vermeiden, indem sie die Auszahlungszeitpunkte ihrer Monatsabrechnung flexibler gestalten. Doch wie funktioniert ein typischer Abrechnungsprozess im Detail?

NOVENTI ermöglicht kurzfristige und flexible Rezeptauszahlung.

Hintergrund:
Viele Faktoren beeinflussen die Abrechnung

Abrechnungszentren wie NOVENTI spielen eine zentrale Rolle in diesem Prozess. Sie managen den gesamten Zahlungsverkehr zwischen den über 100 deutschen Krankenkassen, rund 17.000 Apotheken und den Arzneimittel-Herstellern. Das bedeutet unter anderem: die korrekten Abschläge bei den Herstellern und Apotheken an die Krankenkassen umsetzen und Patientenzuzahlungen weiterleiten. Auch werden für jede abgegebene Packung Zuschläge an den Nacht- und Notdienstfonds zur Unterstützung der Notdienste sowie zur Finanzierung der pharmazeutischen Dienstleistungen gezahlt. Sind alle relevanten Informationen für die Abrechnung gesammelt und überprüft, leitet das Abrechnungszentrum diese an die Krankenkassen weiter. Die Zahlungen an die Apotheken erfolgen anschließend ebenfalls über das Rechenzentrum – nicht direkt von der Krankenkasse.
Am Prozess der Rezeptabrechnung wird deutlich: Starke Abrechnungspartner wie NOVENTI sind unentbehrlich, damit sich Apotheken nicht in der Buchhaltung verlieren, sondern ihren Fokus auf die Patientenversorgung legen können. Der cashManager hilft ihnen dabei, durchgängig liquide zu bleiben. Dieser erlaubt den Apotheken, jederzeit auf noch nicht ausgezahltes Rezeptguthaben vorab zuzugreifen, um beispielsweise ungeplante Investitionen zu tätigen oder bestellte Medikamente zu bezahlen.

Finanzielle Engpässe mit dem cashManager überbrücken

Und das funktioniert so: Ähnlich wie beim Online-Banking geben Apothekerinnen und Apotheker in dem Abrechnungsportal apothekeOnline ihren Wunschbetrag innerhalb ihres Limits an. Bei Übermittlung des Auftrags bis 10:00 Uhr erfolgt die Auszahlung des Rezeptguthabens noch am gleichen Tag. Dabei ist die Anzahl der Auszahlungen innerhalb des Limits pro Monat unbegrenzt. Für die Inanspruchnahme des Dienstes fallen Finanzierungsgebühren an, die sich am Bankzins orientieren und sofort im cashManager, innerhalb von apothekeOnline, transparent ersichtlich sind. apothekeOnline ist das Herzstück jeder NOVENTI Rezeptabrechnung und in mehreren tausenden Apotheken Deutschlands im Alltag nicht mehr wegzudenken. Im Online-Portal haben Apothekerinnen und Apotheker überall und jederzeit einen hochsicheren Zugriff auf ihre Einlieferungs-, Abrechnungs-, Rezeptdaten und vieles mehr.

apothekeOnline ist das Herzstück jeder NOVENTI Rezeptabrechnung.

Weitere Mehrwerte in der Premium-Version

Für noch mehr Komfort ist eine Premium-Version des cashManagers gegen Aufpreis buchbar. Dann können automatisch wiederkehrende Auszahlungen angelegt werden und Apothekerinnen und Apotheker können sich zudem jeden Tag das mögliche Maximum des Rezeptguthabens auszahlen lassen.

Frühzeitige Liquidität mit Dekade und DekadePLUS

Im Zusammenspiel mit dem cashManager bietet NOVENTI Apotheken, die ihre Liquidität langfristig und planbar gestalten möchten, die Modelle **Dekade** und **DekadePLUS** an. Mit dem Produkt Dekade ist es möglich, bereits ab dem 15. des laufenden Abrechnungsmonats automatisiert auf das Guthaben zuzugreifen. Damit sind bis zu 80 Prozent des monatlichen Auszahlungsbetrags frühzeitig verfügbar. Auf diese Weise können sich Apotheken Einkaufsvorteile und bessere Konditionen sichern.
Für noch mehr finanzielle Flexibilität bietet DekadePLUS die Möglichkeit, Auszahlungen bereits ab dem 5. des Monats zu erhalten, was besonders bei Investitionen mittlerer Größe von Vorteil ist. Apotheken, die sich für DekadePLUS entscheiden, profitieren von Beratung und enger Begleitung durch die NOVENTI Finanzprofis. Beide Modelle sind ohne feste Laufzeit verfügbar und können monatlich gekündigt werden.

Apotheken profitieren von Beratung und enger Begleitung durch NOVENTI.

Mit finanziellem Spielraum bleiben Apotheken wettbewerbsfähig

Mit dem cashManager und Dekade lösen sich Apothekerinnen und Apotheker von starren Abrechnungsterminen und bleiben zu jedem Zeitpunkt handlungsfähig. So gewinnen sie mehr finanzielle Flexibilität und wirtschaftliche Stabilität – ein großes Plus in einem zunehmend komplexen Marktumfeld.

35

apothekeOnline: 24/7-Service rund um die NOVENTI Rezeptabrechnung

In unserem Portal **apothekeOnline** bieten wir unseren Kundinnen und Kunden eine breite Auswahl an Services rund um ihre Abrechnung. Mit großem Erfolg: Wir verzeichnen derzeit über 1 Million Log-ins pro Monat.

rezept360° – Rezeptnachverfolgung, leicht gemacht!
Mit rezept360° haben Apotheken jederzeit die volle Kontrolle über alle Rezepte – lückenlos von der Warenwirtschaft bis zur Abrechnung. Das Modul zeigt die Historie zu jedem Papier- und E-Rezept. So können Verluste vermieden werden und nicht abgerechnete Rezepte frühzeitig erkannt werden.

scanDialog – automatisierte Rezeptkontrolle
Mit scanDialog beginnt der Retax-Schutz bereits vor Beginn der Abrechnung. Die innovative Lösung führt bei der Übermittlung von Rezepten automatisiert bis zu 800 zusätzliche Rezeptprüfungen – Tendenz steigend – durch und kann so Rezeptfehler frühzeitig erkennen. Apotheken können dadurch bei Bedarf Korrekturen vornehmen. Das Ergebnis: weniger Retaxationen – das spart Zeit und Geld.

Rezept-Archiv – Retaxationen etwas entgegensetzen
Das Rezept-Archiv von NOVENTI ermöglicht Apotheken den digitalen Zugriff auf sämtliche Rezeptdokumente. Bei Papierrezepten werden Vorder- und Rückseiten plus Anlagen automatisch bei der Abrechnung archiviert, bei E-Rezepten alle übertragenen Daten und Rezeptteile gespeichert – ideale Voraussetzungen, um einen ungerechtfertigten Retax-Fall gegenüber Krankenkassen abzuwehren.

ekvDialog – Kostenvorschläge made simple
Mit ekvDialog erleichtert NOVENTI Apotheken das Einreichen, Bearbeiten und Verwalten von Kostenvoranschlägen für Hilfsmittel – seit 2023 ist das Einreichen von Kostenvoranschlägen verpflichtend. Das manuelle Suchen nach der richtigen Annahmestelle entfällt, Preise werden automatisch ermittelt und Papierbeläge werden obsolet. Das beschleunigt den gesamten Genehmigungsprozess und digitalisiert ihn weitestgehend.

himiDialog – Hilfsmittel sicher abgeben
himiDialog bietet Apotheken Sicherheit bei der Abrechnung und Abgabe von Hilfsmitteln durch Adhoc-Prüfungen noch während des Kundengesprächs. So hat jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter jederzeit die richtige Info zu Hilfsmittelabgabe und -preis parat und Fehler werden vermieden. himiDialog ist an jedes Warenwirtschaftssystem anschließbar.

36 Apotheken und NOVENTI stehen Seite an Seite

Seite an Seite

Die Apotheken und NOVENTI halten weiter zusammen

2024 war ein entscheidendes Jahr für die digitale Transformation der Apotheken. Doch während die Branche sich erfolgreich für die Zukunft aufstellt, muss sie in einigen Bereichen eine harte Bilanz ziehen: Die umstrittene Apothekenreform führte wie in den Vorjahren zu weiteren Protesten, bei denen NOVENTI unterstützend an der Seite der Apothekerinnen und Apotheker stand. Besonders aufgrund der überfälligen Honoraranpassung schritt auch das Apothekensterben weiter voran – seit 2021 haben 7 Prozent aller Apotheken in Deutschland ihre Türen schließen müssen.

Allen Herausforderungen zum Trotz hat die Apothekenbranche gemeinsam mit NOVENTI 2024 den medizinisch-technischen Fortschritt signifikant vorangetrieben und damit bewiesen: Die Vor-Ort-Apotheken haben sowohl den Willen als auch die Kompetenzen, die digitale Transformation des Gesundheitssystems voranzutreiben. Auch durch die Angebote von NOVENTI können die Apotheken nach einem Jahr E-Rezept auf eine Erfolgsstory zurückblicken: Zum Ende des Jahres wurden rund 70 Prozent aller Rezepte elektronisch eingereicht und konnten in den Apotheken effizient abgerechnet werden. Apothekerinnen und Apotheker haben bei der Implementierung des E-Rezepts eine Schlüsselrolle eingenommen, indem sie Patientinnen und Patienten begleitet und informiert sowie Ängste genommen haben. Diese Vermittlerfunktion, die den Menschen mit seinen Bedürfnissen ernst nimmt, gehört zu den Kernkompetenzen der Vor-Ort-Apotheken.

Apotheken vor Ort sind eine tragende Säule

Apothekerinnen und Apotheker beweisen immer wieder ihr hohes Engagement, wenn es um die Patientenversorgung geht. So auch bei der Umsetzung der seit 2022 eingeführten pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL). Derzeit können Apotheken fünf pDL in den Vor-Ort-Apotheken anbieten und über einen elektronischen Sonderbeleg abrechnen. Die Finanzierung übernehmen die Krankenkassen. Die am häufigsten abgerechnete Leistung war im vergangenen Jahr die Inhalatorschulung, dahinter folgen mit Abstand die komplexen Medikationsanalysen und schließlich die Blutdruckmessungen. Um die Durchführung von

pDL in den Vor-Ort-Apotheken bekannter zu machen, nimmt NOVENTI regelmäßig an Veranstaltungen und Initiativen teil. Über den Jahresverlauf können wir beobachten, dass die Zahl der abgerechneten pDL zwar in kleinen Schritten, jedoch kontinuierlich steigt. Monatlich erhalten wir etwa von einem Drittel unserer Apotheken pDL-Belege zur Abrechnung. Das zeigt: Neben den positiven Aspekten für die medizinische Versorgung sind diese persönlich erbrachten Leistungen eine gute Möglichkeit der Personal- und Kundenbindung, aber in jedem Fall ein Alleinstellungsmerkmal der Vor-Ort-Apotheke.

Die bekannten Herausforderungen bleiben bestehen

Apothekerinnen und Apotheker zeigen ihr außerordentlich hohes Engagement, indem sie trotz der bekannten Herausforderungen den schwierigen Spagat zwischen zusätzlichen Services, patientenorientierten Dienstleistungen und den bekannten Herausforderungen meistern. Denn die strukturellen Probleme der Apothekenbranche bleiben weiterhin ungelöst und verschärfen die prekäre Lage für Apothekerinnen und Apotheker ebenso wie für ihre Kundschaft: Der demografische Wandel und der zunehmende Fachkräftemangel stellen das Gesundheitssystem vor große Herausforderungen. Gleichzeitig bindet der anhaltend hohe Bürokratieaufwand die ohnehin knappen Ressourcen in der Apotheke. Außerdem belasten anhaltende Lieferengpässe die medizinische Versorgung. Trotz Versorgungsengpässen stellen Vor-Ort-Apotheken sicher, dass Menschen flächendeckend mit Medikamenten versorgt werden. Ihr Engagement macht sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Gesundheitsversorgung vor Ort und verleiht ihnen großes Vertrauen in der Gesellschaft.

Sinkende Wirtschaftlichkeit und Apothekensterben

Ende des Jahres 2024 gab es bundesweit noch 17.041 Apotheken vor Ort, das sind 530 Apotheken weniger als ein Jahr zuvor. Deutschland verzeichnet damit die niedrigste Apothekenzahl seit 1978. Mit 20 Apotheken pro 100.000 Einwohner liegt Deutschland weit unter dem europäischen Durchschnitt von 32.

Was noch viel wichtiger ist: Die Apothekendichte hat eine Negativdimension angenommen, die eine ernstzunehmende Gefahr für die flächendeckende Arzneimittelversorgung darstellt, vor allem im ländlichen Raum. Besonders bei Notdiensten zeigt sich die Lücke: Für Vor-Ort-Apotheken steigt die Anzahl der zu leistenden Notdienste stetig, während für Patientinnen und Patienten die zumutbaren Distanzen zur nächsten Apotheke von Jahr zu Jahr länger werden. Doch ein funktionierendes Netz ist für eine gute Gesundheitsversorgung der Bevölkerung essenziell. Apothekerinnen und Apotheker beraten Menschen rund um ihre Medikamente, klären über Wechselwirkungen auf, sind häufig Schnittstelle zur Arztpraxis – und das besonders niedrigschwellig. Denn in der Vor-Ort-Apotheke können Patientinnen und Patienten ohne eine lange Terminvereinbarung im Voraus eine pharmazeutische Beratung erhalten – das macht deutlich: Sie sind eine tragende Säule der Gesundheitsversorgung vor Ort.

Die ABDA fordert tiefgreifende Veränderungen

Auch 2024 hat sich die ABDA auf vielfältige Weise für die Rechte der Apotheken eingesetzt – mit NOVENTI an ihrer Seite. Eine besondere Aufmerksamkeit hat die Aktion »Wir sehen rot« erzielt, bei der Apothekerinnen und Apotheker fünf Tage lang rote Kleidung trugen, um auf die Missstände und die Unterfinanzierung hinzuweisen. Im Zentrum der Forderungen, die auch im Hinblick auf die Neuwahlen des Bundestags im Februar 2025 formuliert wurden, standen eine Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie eine stärkere Nutzung der Kompetenzen von Apothekerinnen und Apothekern. Konkret forderte die ABDA, dass das seit elf Jahren unveränderte Apothekenhonorar in Zukunft regelmäßig angepasst wird. Außerdem schlägt sie vor, den Leistungskatalog von Apotheken weiterzuentwickeln und beispielsweise Therapiemonitoring und Medikamentenmanagement mit aufzunehmen.

»Wir sehen rot«: Mark Böhm (r.), Frank Steimel (l.) sowie Apotheker Florian Picha (2. v. r.) und eine Mitarbeiterin seiner Apotheke (2. v. l.) beteiligten sich an der Protestaktion.

NOVENTI startet die Initiative Servicestärke

NOVENTI ist davon überzeugt, dass eine bessere Nutzung und Aufwertung der Kompetenzen, die Mitarbeitende in Apotheken zweifelsohne haben, ein großer Gewinn für die gesundheitliche Versorgung von Patientinnen und Patienten wäre. Hinzu kommt der unschätzbare Wert des persönlichen Kontakts und der Kundenbindung. Gemeinsam mit namhaften Partnern aus der Gesundheitsbranche startete NOVENTI die »Initiative Servicestärke«, um die Vor-Ort-Apotheke als Kompetenzzentrum für Gesundheit zu stärken. Das erklärte Ziel: auf die Servicestärke der Apotheken aufmerksam zu machen und die Gesundheitsservices in das Bewusstsein der Patientinnen und Patienten zu rücken.

NOVENTI will das Apothekensterben stoppen

Mit jeder Vor-Ort-Apotheke, die ihre Türen schließen muss, sinkt die Qualität der Gesundheitsversorgung. Denn Apotheken sind nicht verzichtbar – ganz im Gegenteil: Sie tragen einen wesentlichen Teil zur Patientenbetreuung bei und könnten – gerade in ländlichen Gebieten – in Zukunft eine Schlüsselrolle in der niederschwelligen Versorgung einnehmen. NOVENTI setzt sich daher gemeinsam mit der ABDA und den Apothekerinnen und Apothekern für deren Belange ein: Bessere wirtschaftliche Rahmenbedingungen und erweiterte Kompetenzen sind wichtige Maßnahmen, um das Apothekensterben zu bremsen.

40 Gesundheitsfachberufe
Zukunftssicher aufgestellt

41 Zukunftssicher aufgestellt

NOVENTI stärkt Gesundheitsfachberufe in einem dynamischen Markt

Die Digitalisierung bietet neben großen Chancen für das Gesundheitswesen auch einige Herausforderungen bei der Umsetzung in der Praxis. NOVENTI begleitet die Entwicklungen am Markt und unterstützt die Gesundheitsfachberufe mit digitalen Lösungen und Serviceangeboten, um den Wandel erfolgreich zu gestalten. Das praktische TI-Know-how und die gewonnenen Erfahrungen aus dem Apothekenbereich bieten dabei einen echten Vorteil.

Alle Zeichen auf Digitalisierung

Die Gesundheitsfachberufe spielen eine zentrale Rolle in der medizinischen Versorgung und leisten einen essenziellen Beitrag. Zu ihnen gehören im Bereich Heilmittel unter anderem Physiotherapie-, Logopädie-, Ergotherapie-, Podologie- und Massagepraxen. Im Bereich Hilfsmittel gehören beispielsweise Sanitätshäuser, Medizin- und Rehatechnik, Orthopädie-Technik und HomeCare-Betriebe dazu. Durch den demografischen Wandel steigt die Nachfrage in der Gesundheitsversorgung, während Fachkräftemangel und administrative Belastungen den Praxis- bzw. Betriebsalltag zunehmend erschweren – Themen, die die Apotheken in ähnlicher Weise auch beschäftigen. Umso wichtiger ist es, durch Digitalisierung und innovative Lösungen die Effizienz zu steigern, Prozesse zu optimieren und die Patientenversorgung langfristig zu sichern. Beide Branchen befinden sich dabei in unterschiedlichen Stadien: Während sich im Bereich Apotheke bereits das E-Rezept mit einer sehr hohen Marktdurchdringung von knapp 80 Prozent in der Anwendung befindet, sind bei den Heil- und Hilfsmitteln noch weitere Schritte hin zum digitalen Gesundheitswesen zu gehen. Egal an welchem Punkt: NOVENTI ist der zuverlässige Partner für die Gesundheitsfachberufe und begleitet die aktuellen Branchenentwicklungen.

Durch den demografischen Wandel steigt die Nachfrage in der Gesundheitsversorgung.

Mehr Verantwortung – aber auch Verpflichtungen

2024 haben Physio- und Ergotherapeuten mit der Einführung der Blankoverordnung erstmals mehr Entscheidungsfreiheit in der Therapiegestaltung erhalten. Ärztinnen und Ärzte stellen weiterhin die Diagnose, doch die Wahl des Heilmittels, die Behandlungsfrequenz und die Dauer der Therapie liegen für bestimmte Diagnosen nun in der Verantwortung der Therapeutinnen und Therapeuten. Dies ermöglicht eine individuellere und bedarfsgerechtere Patientenversorgung.

Nach wie vor bleibt die verpflichtende Anbindung der Heil- und Hilfsmittelerbringenden an die Telematikinfrastruktur ab dem Jahr 2026 ein wichtiges Branchenthema. Schon jetzt lohnt es sich, die nötigen Weichen zu stellen, damit die Umstellung nachhaltig und durchdacht gelingt. NOVENTI hat bereits mehrere Tausend Akteurinnen und Akteure im Gesundheitswesen erfolgreich an die Telematikinfrastruktur angeschlossen und begleitet nun auch den Bereich der Gesundheitsfachberufe Schritt für Schritt – von Bestellung über Installation bis hin zum laufenden Betrieb.

NOVENTI bietet den TI-Anschluss und -Betrieb mit allen benötigten TI-Komponenten.

Die Kosten für die Anbindung setzen sich aus der Anschaffung von Hardware wie E-Health-Kartenterminals und Konnektoren sowie der Installation und Einrichtung dieser Systeme und den laufenden Betriebskosten zusammen. Physiotherapiepraxen können Förderpauschalen für die Anbindung in Anspruch nehmen, die die Ausstattungs- und Betriebskosten ausgleichen. Bei der Fülle an Regelungen und Informationen ist es wichtig, den Überblick zu behalten. Unsere Hilfestellung: NOVENTI bietet den TI-Anschluss und -Betrieb mit allen benötigten TI-Komponenten (Hard- und Software), inklusive Installationsdienstleistung aus einer Hand – finanziert durch die Förderung, ohne zusätzliche Kosten.

Immer up to date: NOVENTI Ora

Ob Blankoverordnung, TI-Anbindung oder neue Preislisten: Wir passen unsere Produktlösungen stets an die aktuellen Gegebenheiten an. NOVENTI Ora ist als unser Fokussystem im Bereich der Heilmittel komplett TI-kompatibel – die intuitiven Funktionen wie Patientenverwaltung und Terminplanung werden durch die TI-Anbindung noch leistungsstärker. Die Blankoverordnung ist ebenfalls nahtlos in das Praxisverwaltungssystem integriert und bietet automatisierte Prüfungen, ein Ampelsystem zur Überwachung und eine Rezeptgültigkeitsberechnung. Dadurch wird die Abwicklung effizient, sicher und transparent – so können Leistungserbringende ihre erweiterte Versorgungsverantwortung optimal wahrnehmen.

Breites Informationsangebot

Die Beispiele zeigen: Der Markt für Gesundheitsfachberufe ist dynamisch und umfasst zugleich zahlreiche Berufsgruppen. Neben passgenauen Produkten ist daher auch ein proaktives – und insbesondere zielgruppengerechtes – Informationsangebot wichtig für unsere Kundinnen und Kunden. Webinare, Informationspapiere, Schulungen oder das »Knowledge Center« direkt in NOVENTI Ora: NOVENTI ist der zuverlässige Partner für die Gesundheitsfachberufe und entwickelt neue Formate, um aufzuklären und die Leistungserbringenden über die Möglichkeiten der digitalen Transformation zu informieren. Die Themen sind dabei bunt gefächert und reichen vom »ABC der Digitalisierung« bis hin zur Existenzgründung.

Ein sehr erfolgreiches Format sind unsere **Live-Webinare.** 2024 haben wir unter anderem den Start in die Selbstständigkeit thematisiert – ein großer Schritt, der viele Leistungserbringenden beschäftigt. Das Format richtete sich an Therapeutinnen und Therapeuten aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Podologie. In der Online-Veranstaltung wurden die wesentlichen

Schritte auf dem Weg zur eigenen Praxis vermittelt und Themen wie die Entwicklung einer Geschäftsidee oder die Standortanalyse besprochen. Im Jahresverlauf haben wir weitere Webinare, unter anderem zur Blankoverordnung, zu unseren Produktlösungen und zum Wechsel auf NOVENTI Ora, angeboten: Insgesamt haben knapp 4.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese besucht – ein voller Erfolg!

Weiter nah an den Kundinnen und Kunden mit dem OnlineCenter

Mehr Zeit für die Gesunderhaltung der Menschen

Hauptanliegen von NOVENTI ist es, die Kundinnen und Kunden mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen im Tagesgeschäft zu entlasten. Dazu gehört auch ein unkomplizierter und digitaler Kundenservice. Mit dem OnlineCenter auf www.azh.de/onlinecenter gibt es eine zentrale und kundenfreundliche Plattform für den Heilmittel- und Hilfsmittelbereich – diese haben wir im vergangenen Jahr weiter digitalisiert. Etwa mit Hilfe der Nachberechnungsfunktion können Absetzungen der Krankenkassen direkt online angefochten werden. Neuerungen wie die Serienabholung mit umfassenden Möglichkeiten über DHL sowie digitalisierte Preislisten für den Hilfsmittelbereich erleichtern darüber hinaus die Verwaltung. NOVENTI erweitert und entwickelt die Online-Services stetig weiter, um seine Kundinnen und Kunden aktiv bei der digitalen Transformation zu unterstützen – mit dem übergreifenden Ziel, Transparenz in der oft komplexen Vertragslandschaft zu schaffen und so den Gesundheitsfachberufen Zeit bei der Praxisverwaltung zu sparen. So haben sie mehr Zeit für ihren eigentlichen Job: die Gesunderhaltung der Menschen.

Starke Verbindungen schaffen

Starker Partner im Markt für Gesundheitsfachberufe

2024 ist – wie in den vergangenen Jahren auch – die Digitalisierung der Gesundheitsfachberufe weiter vorangeschritten. Und so wurden die Kontaktpunkte zu unseren Kundinnen und Kunden auch immer digitaler. Im Kundenservice bietet das auch zahlreiche Vorteile, doch persönliche Verbindung liegen uns nach wie vor besonders am Herzen. Deswegen waren wir erneut auf Fachmessen präsent. Die TheraPro (Stuttgart) im Januar und therapie (Hamburg) im November bildeten einen gelungenen Rahmen für das Jahr. Im Fokus stand dabei der direkte Kontakt mit den Bereichen Therapie, medizinische Rehabilitation und Prävention sowie der Austausch zu den NOVENTI Lösungen. Die Expertinnen und Experten gaben mit Live-Demos am Messestand Einblicke in die Themen Abrechnung, die Blankoverordnung, die Anbindung an die Telematikinfrastruktur sowie die Praxissoftware NOVENTI Ora. Auch 2025 werden wir weiter bei diesen persönlichen Formaten Präsenz zeigen und uns im Markt für Gesundheitsfachberufe als starker Partner im dynamischen Umfeld positionieren.

Das NOVENTI Team auf der Stuttgarter Messe TheraPro

44 Unternehmenswerte
Unsere Kultur im Fokus

Werte, die verbinden

Unternehmenskultur im Fokus

Unternehmenswerte sind weit mehr als nur Schlagworte. Sie sind das lebendige Rückgrat unseres Handelns, das den Arbeitsalltag prägt und uns als Gemeinschaft zusammenschweißt. Die Werte von NOVENTI – wie Kollaboration, Innovation, Transparenz, Dynamik, Unternehmertum, Wertschätzung und Kundenfokus – geben uns Orientierung und schaffen einen Rahmen, in dem jede Entscheidung und jeder Prozess nachvollziehbar und nachhaltig werden. Sie beantworten grundlegend die Frage: Wohin wollen wir uns als Unternehmen entwickeln?

Das Führungskräfteseminar stand ganz im Zeichen der NOVENTI Werte.

Auf unserer Reise zu den Unternehmenswerten war es uns besonders wichtig, die Mitarbeitenden zu integrieren. Im Verlauf des vergangenen Jahres haben wir mit unterschiedlichen, zielgruppengerechten Formaten die sieben Werte gemeinsam erarbeitet und geschärft. Dazu gehörten Workshops und regelmäßige

Werte-Dialoge auf unterschiedlichen Führungsebenen. Darin haben wir laufend überprüft, wo wir im Prozess stehen, was unsere stärksten Werte sind und wo wir noch stärkeren Handlungsbedarf sehen.

In »Café Chats« vor Ort an unseren Standorten haben wir die Werte anschließend in das gesamte Unternehmen getragen. In Kleingruppen wurde gemeinsam mit Mitarbeitenden und Führungskräften an jedem Standort zu unseren Werten diskutiert. Die regionalen Treffen wurden sehr gut angenommen und so konnten wir auf allen Ebenen unser standortspezifisches Verständnis zu den Werten aufbauen und lokale Besonderheiten identifizieren.

Diese Maßnahmen stellten sicher, dass die Werte nicht nur auf dem Papier existieren, sondern diskutiert werden. Damit ist die Arbeit an unseren Werten zu einem festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur geworden, die uns auf dem Weg in die Zukunft begleitet.

Mit diesem Fundament blicken wir nicht nur zurück auf ein Jahr intensiver Entwicklung, sondern auch nach vorn auf die Möglichkeiten, die vor uns liegen. Die Werte, die uns verbinden, sind dabei der Schlüssel zu unserem gemeinsamen Erfolg und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung von NOVENTI.

Fazit 2024 und Ausblick 2025

Das Jahr 2024 markierte einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung unserer Unternehmenskultur. In diesem Jahr haben wir es geschafft, dass unsere NOVENTI Werte im gesamten Unternehmen bekannt sind und sich die Mitarbeitenden und Führungskräfte damit identifizieren. Das belegt auch unsere Mitarbeiterbefragung, die wir Anfang 2025 durchgeführt haben. Darin stimmten **73 Prozent** der Befragten der Aussage »Die NOVENTI Unternehmenswerte werden in unserer Abteilung gelebt« zu. Insgesamt haben 1.125 Mitarbeitende an der Befragung teilgenommen. Das entspricht einer Teilnahmequote von 63 Prozent. Mit Blick auf die kommenden Jahre setzen wir uns das Ziel, die Identifikation mit unseren Werten weiter zu vertiefen und diese noch stärker in die strategische Ausrichtung von NOVENTI zu integrieren. Dabei wollen wir:

- die bestehenden Formate anhand der positiven Erfahrungen weiterführen und -entwickeln.
- die Unternehmenswerte im Arbeitsalltag präsenter machen und sie in etablierten und neuen Formaten, Führungsinstrumenten und Plattformen verankern.
- die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung gezielt nutzen, um weitere Handlungsfelder zu identifizieren und konkret anzugehen.

Unser erfolgreiches Fazit lautet daher: Unsere Werte sind in der gesamten Firma bekannt, werden eingefordert und als Maßstab angelegt. Nun wollen wir daran weiter ansetzen und diese gemeinsam aktiv gestalten – und so einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunft unseres Unternehmens leisten.

Unsere Werte im Überblick

Bei NOVENTI stehen sieben zentrale Unternehmenswerte im Mittelpunkt, die unsere Zusammenarbeit prägen und den Kurs für unsere gemeinsame Zukunft setzen. Jeder dieser Werte – **Kollaboration, Innovation, Transparenz, Dynamik, Unternehmertum, Wertschätzung und Kundenfokus** – trägt auf seine Weise dazu bei, dass wir als Team stark und zukunftsorientiert agieren können. Hier berichten Mitarbeitende aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen darüber, was sie mit den Werten verbinden.

Wertschätzung

Wertschätzung ist das Fundament eines respektvollen Miteinanders. Sie manifestiert sich in gegenseitigem Vertrauen, ehrlichem Feedback und der Anerkennung von Leistungen – sowohl großen als auch kleinen.

Janina Scheffler, Fachliche Leitung Ausbildung: »Bei NOVENTI leben wir Wertschätzung durch respektvollen Austausch auf Augenhöhe und konstruktive Zusammenarbeit. Unterschiedliche Meinungen werden angehört und gemeinsam diskutiert, Feedback wird als Chance zur Verbesserung gesehen. Wir setzen diesen Wert schon gut um – und auch zukünftig gibt es noch Potenzial, wie wir uns als Unternehmen intern weiterentwickeln können. Beispielsweise indem wir positives Denken weiter fördern und ein ›Nein‹ nicht als Kritik sehen, sondern als Option, neu zu denken. Im täglichen Austausch mit Auszubildenden, dual Studierenden, Ausbildern und Ausbildungsbeauftragten ist mir Wertschätzung besonders wichtig, weil wir das gemeinsame Ziel ›Ausbildung mit Herz und Engagement‹ nicht nur leben, sondern auch spüren wollen.«

Tanja Mozoni-Frosconi, Abteilungsleiterin Buchhaltung: »Für mich ist Wertschätzung ein unumstößliches Prinzip meines Umgangs und Handelns gegenüber anderen Menschen, ich mache hierbei keinen Unterschied im privaten oder beruflichen Umfeld. Dies ist insbesondere durch Toleranz, Offenheit, Ehrlichkeit und Zugewandtheit geprägt. NOVENTI ist ein Arbeitgeber, bei dem – auch in meinem Verantwortungsbereich – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Kulturen und Mentalitäten arbeiten und mir mein wertschätzendes Verhalten ermöglichte, rasch Vertrauen im Team und darüber hinaus aufzubauen. Meine Etablierung bei NOVENTI als Führungskraft war auch mein erstes Projekt und Ziel, um mich in die gelebte wertschätzende Führungskultur des Unternehmens erfolgreich einzubringen.«

Anja Hambauer-Haider, Mitarbeiterin Arbeitsvorbereitung: »Am Anfang war NOVENTI wie ein Schiff für mich, hohe und tiefe Wellen meisterten wir. Jetzt ist sie seit 30 Jahren mein Anker. Durch Wertschätzung wird aus dem Normalen das Besondere.«

Innovation

Innovation ist der Impuls, über den Tellerrand hinauszublicken und neue Wege zu gehen. Es bedeutet, kreative Freiräume zu schaffen und den Mut zu haben, unkonventionelle Ansätze auszuprobieren.

Uwe Kappelhoff, Leitung Produktmanagement Hardware Apotheke/ Gesundheitsfachberufe: »Kollaboration und Innovation heißt für uns: offen kommunizieren, sich gegenseitig unterstützen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam pragmatische Lösungen finden und umsetzen. Nur so können wir Produkte entwickeln, die wirtschaftlich und innovativ sind und unseren Kunden einen echten Mehrwert bieten. Ein positives Beispiel hierfür ist das Gemeinschaftsprojekt ›Serverkonzepte unter Hyper-V‹, bei dem jede Idee zählte. Innerhalb weniger Monate wurde durch diese fachübergreifende Teamarbeit die gesamte Server-Installationslandschaft in Bereich Apotheke neu strukturiert und erfolgreich umgesetzt.«

Dynamik

Dynamik beschreibt unsere proaktive Haltung und die Bereitschaft, Prozesse kontinuierlich zu hinterfragen und zu verbessern. Sie steht für Agilität und die Fähigkeit, schnell auf Veränderungen zu reagieren – ohne dabei wichtige Rahmenbedingungen wie die Regulatorik außer Acht zu lassen.

Heike Barbara Duck, Manager Productowner Abrechnung Gesundheitsfachberufe: »Konzeption von Software ist ein großer Teil meines Arbeitsalltags. Dynamik bedeutet für mich hierbei, dass wir durch unsere agilen Prozesse die Bedürfnisse und Herausforderungen unserer Kunden im Voraus berücksichtigen. Und wenn dann unsere Kunden dank unserer Arbeit ihre Herausforderungen gar nicht mehr wahrnehmen … das ist für mich das Tüpfelchen auf dem i.«

Ekaterina Pashkova, Manager Strategische Unternehmensentwicklung: »Dynamik ist für mich die Energie, die entsteht, wenn Menschen gemeinsam etwas bewegen wollen. Bei NOVENTI erlebe ich das in Momenten, in denen aus einer Idee ein Ziel wird – und wir dann in enger Zusammenarbeit und mit Tempo etwas Neues schaffen. Diese Energie treibt mich an, weil sie Veränderungen nicht nur möglich, sondern auch machbar macht.«

Unternehmertum

Unternehmertum bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – auf allen Ebenen. Es fordert uns auf, wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen, die das langfristige Wachstum der NOVENTI Gruppe fördern.

Felix Weigend, fachlicher Ansprechpartner Legal Counseling: »Erfolgreiche Rechtsberatung im Unternehmen braucht mehr als juristisches Fachwissen. Unsere Lösungen sollen nicht nur rechtlich korrekt, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll sein. Dafür arbeiten wir bei Recht & Compliance eng mit den Fachbereichen zusammen. Wir klären gemeinsam, welches Ziel erreicht werden soll, und suchen dann innerhalb des rechtlichen Rahmens die wirtschaftlich beste Lösung. Ein gutes Beispiel dafür ist die laufende Optimierung und Vereinheitlichung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für alle Produkte und Dienstleistungen von NOVENTI. Daran sieht man gut, wie durch vorausschauende Rechtsberatung ein konkreter wirtschaftlicher Mehrwert für das Unternehmen entsteht.«

Sandra Trocha, Spezialistin Produkteinkauf: »Unternehmertum ist der Mut, Verantwortung zu übernehmen, Chancen zu erkennen, wo andere Risiken sehen, und mit Ideen und Tatkraft die Zukunft zu gestalten. Genau hier setzt der strategische Einkauf an: Wir identifizieren Potenziale entlang der Wertschöpfungskette, standardisieren Prozesse und schaffen durch klare Strukturen und transparente Abläufe die Grundlage für nachhaltige unternehmerische Entscheidungen.«

Kollaboration

Kollaboration steht für das Miteinander und den aktiven Austausch untereinander. Bei NOVENTI bedeutet dies, dass wir in interdisziplinären Teams zusammenarbeiten, um gemeinsam innovative Lösungen zu entwickeln und Herausforderungen zu meistern.

Susanne Schneider, Leitung Marketing Gesundheitsfachberufe: »Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen – das zeichnet NOVENTI für mich besonders aus, deswegen arbeite ich hier. Mit unterschiedlichen Menschen aus verschiedenen Abteilungen an gemeinsamen Projekten und Zielen arbeiten ist im Marketing essenziell und macht mir sehr viel Spaß. Dass dies aktiv gelebt wird und nicht nur eine Floskel ist, macht NOVENTI besonders. Besonders sympathisch, besonders liebenswert und besonders stark.«

Andreas Leupolz, Senior Specialist Risk Management: »Für mich bedeutet Kollaboration, dass wir im Risikomanagement eng mit verschiedenen Abteilungen zusammenarbeiten, um Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und gemeinsam geeignete Maßnahmen zur Risikoreduzierung zu entwickeln. Im Arbeitsalltag leben wir das, indem wir uns regelmäßig mit den unterschiedlichen Fachbereichen austauschen. Nur durch die Zusammenarbeit aller relevanten Stakeholder können wir unsere Risiken minimieren und damit aktiv zur Stabilität und nachhaltigen Entwicklung von NOVENTI beitragen.«

Kundenfokus

Der Kundenfokus rückt die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns. Es geht darum, serviceorientierte Entscheidungen zu treffen, die den größtmöglichen Mehrwert schaffen.

Koray Edebal, Gebietsmanager Sales Apotheke: »Kundenfokus bedeutet für mich, die Apotheke nicht nur als Betrieb, sondern auch als Ort der Gesundheitsversorgung zu verstehen – mit individuellen Herausforderungen, Zielen und Potenzialen. Ich lebe diesen Wert, indem ich Apothekenteams aufmerksam zuhöre, praxisnahe Lösungen anbiete und sie partnerschaftlich auf dem Weg zu mehr wirtschaftlichem Erfolg und Kundenbindung begleite. Besonders während der Beratungsprozesse zur Abkündigung der Warenwirtschaften zeigte sich, wie nachhaltige und serviceorientierte Zusammenarbeit aller Abteilungen spürbaren Nutzen für unser Kundschaft schaffen können.«

Miroslawa Zahirovic, Sachbearbeiterin Kreditoren: »Für uns bedeutet Kundenfokus, die Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden nicht nur zu erfüllen, sondern sie auch bestmöglich zu unterstützen – gerade dann, wenn es schnell gehen muss. Wenn beispielsweise eine Abschlagszahlung für ein Hochpreiser-Rezept benötigt wird, prüfen und veranlassen wir diese so zügig wie möglich. So kann die Apotheke das dringend benötigte Medikament rechtzeitig bestellen – und der Patient bekommt die Versorgung, die er braucht.«

Transparenz

Transparenz bildet die Basis für vertrauensvolle Zusammenarbeit. Klare, offene Kommunikation sorgt dafür, dass alle Beteiligten stets auf dem gleichen Informationsstand sind und Entscheidungen nachvollziehbar werden.

Lea Deboben, Business Continuity Specialist: »Für mich ist Transparenz ein zentraler Erfolgsfaktor, besonders in meiner Rolle, in der es darum geht, potenzielle Gefährdungen für den Geschäftsbetrieb frühzeitig zu erkennen und daraus geeignete Maßnahmen abzuleiten. Wenn Informationen nicht offen geteilt oder unklar kommuniziert werden, entstehen Lücken, die im Ernstfall zum Problem werden können. Gerade in kritischen Situationen zeigt sich, wie sehr Vertrauen davon abhängt, dass man sich auf klare und vertrauenswürdige Informationen verlassen kann.«

51 Innovationsprogramm »NOVENTI Kundenservice 2027«

Innovationsprogramm »NOVENTI Kundenservice 2027«

Einführung von KI, Automatisierung & Digitalisierung sowie Gründung von Kundenservice-PMO mit 30 Kern-Projekten

Kompetenzzentrum mit Expertenwissen

Kundinnen und Kunden benötigen einen beständigen und zuverlässigen Partner, gerade im Gesundheitswesen. Daher wurde der Kundenservice nach einer Unternehmens-Reorganisation seit Januar 2023 inhaltlich neu strukturiert und personell neu aufgestellt, bis heute. Für unsere Kunden hat das bedeutet, dass wir für sie im Jahr 2024 wieder erreichbar waren und eine hohe Servicequalität anbieten konnten. Der NOVENTI Kundenservice ist heute mehr als nur eine Hotline – er ist ein digitales, rund um die Uhr verfügbares Kompetenzzentrum mit Expertenwissen. Damit konnten wir die solide Basis schaffen, für den gezielten und kundenfokussierten Ausbau der nächsten Jahre.

Teamleistung mit Ambitionen

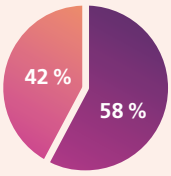
Das vergangene Jahr war von besonders außergewöhnlichen Zahlen geprägt, beispielsweise aufgrund der flächendeckenden Einführung des E-Rezepts und den damit zusammenhängenden Kundenanfragen, die sich teilweise verfünffacht hatten. Neben den technischen Fragestellungen, die sich daraus ergaben, haben wir neue Workflows eingeführt und unsere Prozesse weiter digitalisiert und verschlankt. Insbesondere haben wir unsere Kundinnen und Kunden persönlich unterstützt, z. B. durch gesonderte Checklisten für die Offizin, Webinare und Sprechstunden.

Unsere Apotheken-Teams bearbeiten alle eingehenden Anfragen wochen- bis tagesaktuell. Und das spüren auch unsere Kundinnen und Kunden: Die Auszeichnung als »Bestes Abrechnungszentrum Deutschlands« im Auftrag der Fachzeitschrift »Die erfolgreiche Apotheke« wurde unter anderem mit der guten Erreichbarkeit und dem hervorragenden Service unseres Apotheken Service Teams (»AST«-Team) des Kundenservice begründet. Eine ausgezeichnete Team-Leistung.

Überblick 2024 – Apotheke/Warenwirtschaft (Eingehende Kundenstörungen)

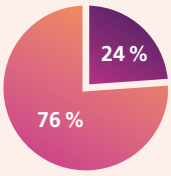
Telefonie
Gesamt: 50.770

- Notfallhotline: 29.345
- Servicehotline: 21.425



Tickets
Gesamt: 163.614

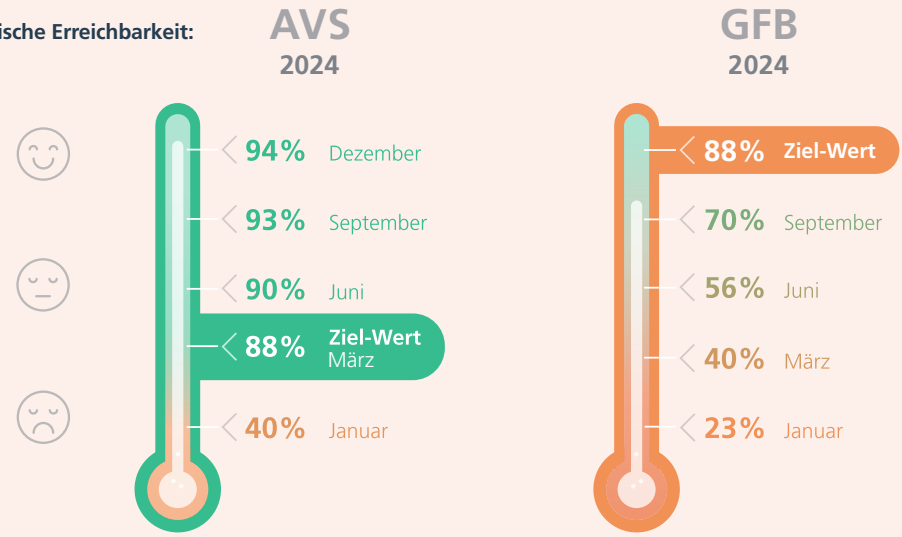
- Notfalltickets: 39.074
- Servicetickets: 124.540



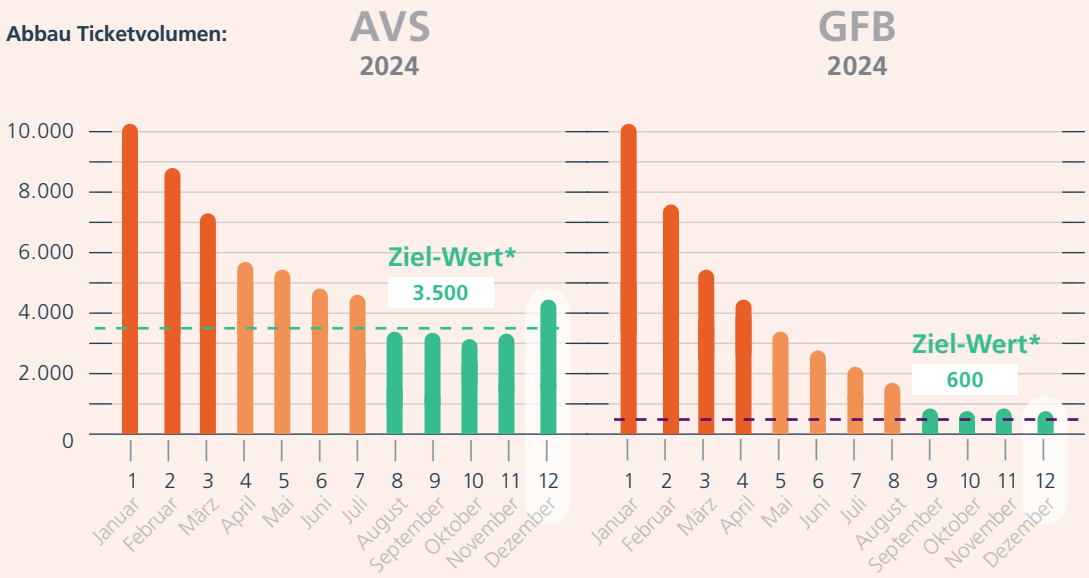
53 Mehrjahresplanung: »NOVENTI Kundenservice 2027« – Innovation mit KI & Co

Für das Jahr 2024 haben wir die meisten Ziele erreicht – ein echter Meilenstein. Doch wir blicken ambitioniert in die Zukunft: Als apothekereigenes Unternehmen liegt es uns besonders am Herzen, unseren Kundenservice weiter kontinuierlich spür- und messbar zu verbessern. Mit unserem Innovationsprogramm »NOVENTI Kundenservice 2027« schaffen wir für dieses Anliegen eine neue, übergeordnete Ebene. Ein eigenes, Kundenservice-internes, Project Management Office (PMO) koordiniert mithilfe einer Mehrjahresplanung 30 Kernprojekte, die zu weiteren Optimierungen führen werden.

Telefonische Erreichbarkeit:



Abbau Ticketvolumen:



AVS = Apothekenverwaltungssoftware

GFB = Gesundheitsfachberufe

*Der Zielwert entspricht einem optimalen Verhältnis zwischen neu eingehenden Tickets und dem bestehenden Ticketbacklog.

Die Basis dafür bildet Künstliche Intelligenz (KI). Zunächst werden wir KI in unserem Kundenportal mein-NOVENTI.de integrieren, um damit sowohl unseren Kundinnen und Kunden noch schnellere und bessere Antworten auf ihre Anfragen geben zu können als auch damit sich unser Kundenservice-Team noch intensiver um die Kern-Anliegen unserer Kunden kümmern kann.

Automatisierung, Digitalisierung und Qualitätssicherung

In 2023 hat der Kundenservice die Wende geschafft und in 2024 die wesentlichen KPIs erreicht. Nun ist das Ziel, den Kundenservice noch effizienter zu strukturieren und zu einem tatsächlich hybriden Kundenservice auszubauen.

Die Einführung von KI, zunächst im Ticketportal mein-NOVENTI.de, ist dafür die Basis. Darüber hinaus werden Qualitätssicherungs-Maßnahmen und eine weitere Automatisierung & Digitalisierung des Kundenservice umgesetzt werden.

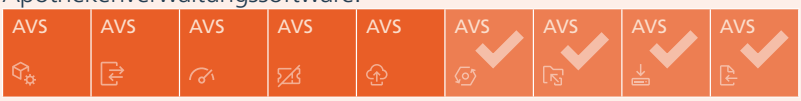
Die Mehrjahresplanung mit dem Innovationsprogramm »NOVENTI Kundenservice 2027« ist die Grundlage, um unser aller Ziel zu erreichen, nämlich unsere Kundinnen und Kunden in ihrem Alltag zu entlasten. Ganz im Sinne unseres Unternehmensclaims »Mehr Zeit für Gesundheit«.

Innovationsprogramm »NOVENTI Kundenservice 2027« mit 30 Kern-Projekten

Im Kundenservice-internen Project Management Office (PMO) werden mithilfe der bereichsinternen Mehrjahresplanung 30 Kernprojekte koordiniert, die verschiedene Bereiche umfassen.

Übergreifende Großprojekte:

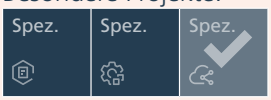
Apothekenverwaltungssoftware:



Gesundheitsfachberufe:

Technische Service Line:

Besondere Projekte:



55 Customer Experience
Leitwährung und Erfolgsfaktor

56 Customer Experience

Leitwährung und Erfolgsfaktor: mein-NOVENTI.de, NOVENTI Akademie und KI-Integration

Kundenzufriedenheit ist für NOVENTI mehr als ein Schlagwort – sie ist Rückgrat unseres Erfolgs und der Schlüssel unserer nachhaltigen Positionierung auf dem Markt. Unsere Kundinnen und Kunden sind schon aufgrund unserer apothekereigenen DNA ein wesentlicher Bestandteil unseres Unternehmens. Unser erklärtes Ziel ist es, unsere Kundinnen und Kunden zu echten Fans zu machen. Ihre Zufriedenheit hat für uns daher höchste Bedeutung und wir legen besonderen Wert auf eine positive Erfahrung mit unseren Produkten, Dienstleistungen und unserem Service.

Wie erreichen wir dieses Ziel? Mit unserer 2024 gegründeten Abteilung »Customer Experience« im Bereich »Marketing, Kommunikation & Kunde« fokussieren wir uns darauf, die Perspektiven und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden noch besser zu verstehen, in all unsere Prozesse zu integrieren und im weiteren Verlauf zu optimieren. Dafür identifizieren wir Hürden oder Herausforderungen für unsere Kundinnen und Kunden innerhalb der Customer Journey – also innerhalb ihres Kontakts mit NOVENTI. Gemeinsam mit den verantwortlichen Abteilungen erarbeiten wir die passenden Lösungen. Dabei leitet uns stets der Anspruch, die Kundenerfahrung so angenehm wie möglich zu gestalten.

Im Mittelpunkt der Customer Experience steht eine nachhaltige und zukunftsorientierte Vision, die über kurzfristige Lösungen und Ergebnisse hinausgeht. In diesem Zusammenhang arbeiten wir kontinuierlich an zahlreichen langfristigen Projekten. Unsere drei Highlight-Projekte sind aktuell:

Juliane Volk leitet die Abteilung Customer Experience im Bereich Marketing, Kommunikation & Kunde von Dr. Silvio Kusche

Die Optimierung von mein-NOVENTI.de

Das Herzstück unseres digitalen Kundenservice im Bereich Apotheke ist unser Kundenportal mein-NOVENTI.de. Durch ein neues, modernes sowie nutzerfreundliches Design mit intuitiver Navigation finden sich Kundinnen und Kunden problemlos auf der Website zurecht. Sie erhalten so schneller und genauer die Informationen, die sie suchen – und das rund um die Uhr. Dabei hilft die neue, KI-basierte Suchfunktion: Mit smarten Filtern finden unsere Kundinnen und Kunden genau die Inhalte, die für Sie relevant sind – ob Checklisten, Handbücher, Videos oder Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Der Kontakt zum NOVENTI Kundenservice läuft zentral über mein-NOVENTI.de, denn Tickets können direkt über das Portal gestellt werden. Diese werden unmittelbar priorisiert und dem Kundenservice weitergeleitet.

Wir entwickeln diesen Prozess stetig weiter, um die Erfahrung unserer Kundinnen und Kunden so reibungslos wie möglich zu gestalten: Aktuell arbeiten wir an einer KI-gestützten Lösung, die Schritt für Schritt durch den Ticketprozess begleitet und direkt passende Lösungen anbietet – diese wird ab 2026 in mein-NOVENTI.de integriert sein. Nach wie vor stehen wir bei komplexeren Anliegen und Notfällen selbstverständlich weiterhin persönlich zur Seite. So stellen wir sicher, dass den Kundinnen und Kunden zeitnah geholfen wird, und gleichzeitig wird der Kundenservice entlastet.

KI-Inside

Die Verbesserung der NOVENTI Akademie für Apotheken und Gesundheitsfachberufe

Unser Ziel ist es, dass unsere Kundinnen und Kunden unsere Produkte und Services bestmöglich nutzen können – damit sie ihren Arbeitsalltag effizienter gestalten können und entlastet werden. Ganz im Sinne unseres Unternehmensclaims schaffen wir damit »Mehr Zeit für Gesundheit«. Daher bieten wir im Rahmen der NOVENTI Akademie vielfältige Wissensangebote an, die genau auf die Anforderungen des jeweiligen Kundenbereichs zugeschnitten sind – direkt integriert in mein-NOVENTI.de.

Mit unseren **Online-Seminaren,** die von ausgewählten Referentinnen und Referenten zu spezifischen Themen geleitet werden, sowie den **Flex-Learning-Kursen** bieten wir unseren Kundinnen und Kunden individuelle Schulungsangebote. Ergänzend dazu können sie in kostenfreien **Live-Sprechstunden** ihre Fragen stellen und erhalten direkt Antworten von unseren Expertenteams. In aktuellen Informationsveranstaltungen, wie dem kostenfreien Format **Apotheke Proaktiv** oder Webinaren im Bereich Gesundheitsfachberufe, informieren wir regelmäßig zu den Neuigkeiten aus der Warenwirtschaft, Software sowie der Abrechnung. Mit großem Erfolg und positiver Resonanz: 2024 haben über 17.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unsere insgesamt 480 Veranstaltungsformate besucht. Die Inhalte überzeugen: Unsere Kundinnen und Kunden bewerten sie im Durchschnitt mit starken 4,3 von 5 Sternen. Darauf bauen wir auf und möchten unser Angebot kontinuierlich weiterentwickeln und optimieren.

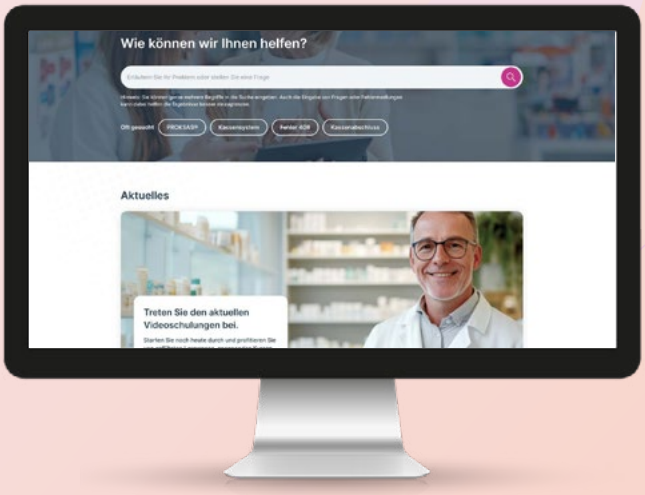
480 Formate mit 17.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Integration von KI: Hilfe zur Selbsthilfe

Ein weiterer entscheidender Baustein unserer Strategie zur Optimierung der Customer Experience ist die Selbsthilfe. Durch den Einsatz von KI-gestützten Tools unterstützen wir Kundinnen und Kunden dabei, Problemstellungen direkt selbst zu lösen. Wir nehmen uns hierbei bewusst die Zeit, die notwendig ist, um diese Integration sorgfältig vorzubereiten und die bestmöglichen Ergebnisse für unsere Kundinnen und Kunden zu erzielen. Dabei ist uns die Einbeziehung unserer Kundinnen und Kunden wichtig. Nur durch direktes Feedback in den einzelnen Entwicklungsstufen schaffen wir ein Produkt, das unseren Qualitätsansprüchen gerecht wird und die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden vollständig erfüllt.

Unser Ziel: unsere Kundinnen und Kunden begeistern

Unser Anspruch ist es, die Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden nicht nur zu erfüllen, sondern auch zu übertreffen. Ihre Zufriedenheit bildet das Fundament für und die Zukunft von NOVENTI. Mit unserer Abteilung »Customer Experience« sind wir auf dem Weg dahin.



Ab 2025:
neue, smarte Powersuche in mein-NOVENTI.de

59 Rezeptabrechnung der Zukunft
Effizienz, Präzision und Innovation

Rezeptabrechnung der Zukunft

Effizienz, Präzision und Innovation im Fokus

Als Deutschlands größtes Abrechnungsunternehmen setzen wir den Standard in der Rezeptabrechnung. Deshalb entwickeln wir unsere Prozesse stetig weiter und setzen so Maßstäbe für Qualität, Verlässlichkeit und Effizienz. Im Zentrum unserer Arbeit stehen dabei drei Prinzipien: die konsequente Digitalisierung unserer Prozesse, der gezielte Einsatz neuer Technologien sowie eine flexible Anpassung an sich wandelnde Marktbedingungen. Unsere oberste Prämisse, der wir seit 125 Jahren gerecht werden, bleibt dabei auch bei zunehmender Komplexität weiterhin: Wir gewähren eine jederzeit pünktliche, zuverlässige und sichere Abrechnung.

Prozessoptimierung 2024: Abbau von Differenzen

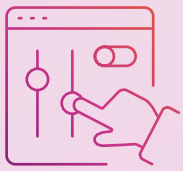
Ein Beispiel für unsere kontinuierliche Optimierung zeigt sich in einem zentralen Projekt aus dem Jahr 2024: der Bearbeitung von entstandenen Abrechnungsdifferenzen bei den Gesundheitsfachberufen. In den vergangenen Jahren war ein Anstieg von Absetzungen durch Krankenkassen spürbar. Unter anderem durch dieses geänderte Absetzungsverhalten und den noch laufenden Ausbau digitaler Prozesse stieg die Zahl der nicht geklärten Differenzen deutlich an.

Unseren Kundinnen und Kunden gegenüber sind wir jedoch in Vorleistung gegangen und haben den vollständigen Betrag ausgezahlt – und erst im Anschluss die Differenzen überprüft und gegebenenfalls weiterberechnet. Dessen ungeachtet, war uns jedoch bewusst, dass die gestiegene Anzahl eingegangener Absetzungen unsere Kundinnen und Kunden teilweise vor Probleme und Herausforderungen stellte.

Prozesse optimieren, Vertrauen sichern.

Vor diesem Hintergrund war es unser Ziel, die angefallenen Differenzen so zeitnah wie möglich aufzuarbeiten. Im vergangenen Jahr haben wir deshalb hierzu gezielt Maßnahmen umgesetzt:

- Wir haben unsere internen Prozesse standardisiert und verschlankt
- Wir haben zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Bearbeitung von Differenzen qualifiziert und eingesetzt
- Wir bauen unsere digitalen Prozesse laufend aus



Diese Maßnahmen betrafen sowohl den Bereich der Heil- als auch der Hilfsmittel und zeigten schnell Wirkung. Der Rückstau konnte so – insbesondere durch den großen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – bis Ende des Jahres 2024 vollständig aufgearbeitet werden. Gleichermaßen bilden sie die Grundlage für weitere Optimierungen im kommenden Jahr und zahlen damit darauf ein, dass zukünftig die Zahl der Differenzen verringert werden kann und ihre Bearbeitung und Weitergabe an die Kundinnen und Kunden möglichst zeitnah erfolgt. Denn: Werden fehlerhaft eingereichte Verordnungen frühzeitig erkannt und an die Leistungserbringenden zurückgesendet, reduziert das in vielen Fällen den Zeitdruck für Korrekturen. Ausfälle können damit größtenteils vermieden werden. 2025 werden wir in diesem Sinne unter anderem die Belegerfassung weiter digitalisieren.

Künstliche Intelligenz – der nächste Schritt in der Rezeptabrechnung

Doch das ist nur eines von vielen Beispielen, wie wir unsere Abrechnungsprozesse stetig verbessern. Parallel treiben wir weitere Digitalisierungs- und Automatisierungsprojekte voran. Wir setzen bereits seit 2018 Künstliche Intelligenz in der Rezeptabrechnung ein, beispielsweise in der optischen Zeichenerkennung. In den kommenden Jahren heben wir das auf eine neue Ebene: Derzeit implementieren wir weitere, KI-gestützte Erfassungsverfahren, etwa zur Interpretation handschriftlicher Notizen auf Rezepten. Auch die automatisierte Erkennung nicht standardisierter Anlagen und Formulare ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer intelligenten, zukunftsfähigen Rezeptabrechnung.

Wir arbeiten übergreifend als »One NOVENTI«-Produktion.

Unsere Vision reicht dabei weit über einzelne Projekte hinaus. Mit unserem Konzept der »One NOVENTI«-Produktion schaffen wir ein integratives, standort- und themenübergreifendes Produktionsmodell. Wir vernetzen Fachbereiche, fördern bereichsübergreifende Zusammenarbeit und stärken die Transparenz in allen Prozessen. Silodenken hat bei uns keinen Platz – wir arbeiten gemeinsam an einer leistungsstarken, digitalen Infrastruktur für die Rezeptabrechnung von morgen.

Denn unser Anspruch ist klar: Wir wollen aktiv gestalten. Für unsere Kundinnen und Kunden und für ein Gesundheitswesen, das sich auf reibungslose Prozesse verlassen kann.

125 JAHRE NOVENTI

GEMEINSAM *Gesundheit* GESTALTEN

2025 ist für NOVENTI ein besonderes Jahr – denn wir feiern Jubiläum und blicken auf 125 Jahre geprägt von Pionierarbeit und Vertrauen zurück.

Was 1900 mit dem »Verein der Apotheker Münchens« und dem Ziel begann, die Rezeptabrechnung zu erleichtern, wurde zur Verrechnungsstelle der Süddeutschen Apotheken (VSA) – und entwickelte sich über die Jahrzehnte zum heutigen NOVENTI.

Begleiten Sie uns auf unserer Reise durch Vergangenheit, Gegenwart und in die Zukunft. Entdecken Sie viele spannende Jubiläumsinhalte auf unserer Webseite

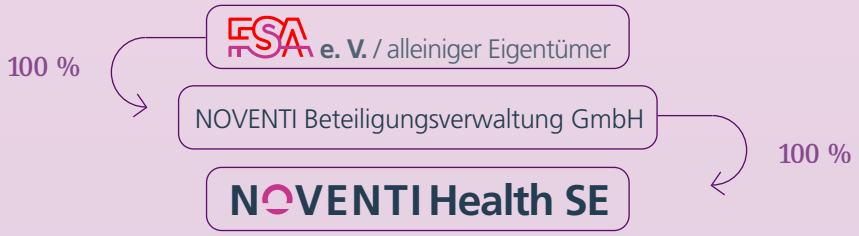
noventi.de/125jahre

63 Konzernbilanz 2024

64 Konzernbilanz 2024

NOVENTI Beteiligungsverwaltung GmbH

Mit dem Geschäftsjahr 2024 hat NOVENTI eine Konzernmuttergesellschaft gegründet: Die **NOVENTI Beteiligungsverwaltung GmbH** ist eine Gesellschaft des FSA e. V. und hält 100 Prozent der Aktien an der NOVENTI Health SE. NOVENTI ist und bleibt damit – wie seit 125 Jahren – ein **apothekereigenes Unternehmen.** Diese Maßnahme erfolgte auf Basis und in Verbindung mit einer externen Unternehmensbewertung. Sie dient außerdem dazu, dass NOVENTI für die Zukunft noch besser und professioneller aufgestellt ist.



NOVENTI Beteiligungsverwaltung GmbH

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2024	31.12.2024
in EUR	
AKTIVA	
A. ANLAGEVERMÖGEN	
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	82.879.709,79
3. Geschäfts- oder Firmenwert	196.776.191,24
4. Geleistete Anzahlungen	14.772.483,38
	294.428.384,41
II. SACHANLAGEN	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.531.282,74
2. Technische Anlagen und Maschinen	189.257,64
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.097.113,42
4. Geleistete Anzahlungen	172.485,66
	24.990.139,46
III. FINANZANLAGEN	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	32.826,83
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,00
3. Beteiligungen	19.301.721,78
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00
5. Sonstige Ausleihungen	4.427.431,48
	23.761.980,09
B. UMLAUFVERMÖGEN	
I. VORRÄTE	
1. Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.226,81
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.068.854,56
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	3.891.951,45
4. Geleistete Anzahlungen	0,00
	4.973.032,82
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung	14.515.439,63
2. Forderungen aus Factoringgeschäft	604.762.502,25
3. Forderungen gegen Gesellschafter	100.615,24
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.721.204,18
	625.099.761,30
III. FLÜSSIGE MITTEL	**283.924.136,73**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**2.953.234,25**
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	**0,00**
	1.260.130.669,06
TREUHANDVERMÖGEN	**83.297.802,78**

NOVENTI Beteiligungsverwaltung GmbH

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2024	31.12.2024
in EUR	
PASSIVA	
A. EIGENKAPITAL	
I. GEZEICHNETES KAPITAL	**26.000,00**
II. KAPITALRÜCKLAGE	**211.493.869,75**
III. EIGENKAPITALDIFFERENZ AUS WÄHRUNGSUMRECHNUNG	0,00
IV. BILANZVERLUST, SOWEIT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKT	**–197.257,78**
V. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE	**–2.490.105,53**
	208.832.506,44
B. RÜCKSTELLUNGEN	
1. Rückstellungen für Pensionen	9.772.284,26
2. Steuerrückstellungen	1.026.121,76
3. Sonstige Rückstellungen	20.058.667,75
	30.857.073,77
C. VERBINDLICHKEITEN	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	840.213.837,53
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	244.662,08
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.923.192,45
4. Verbindlichkeiten aus Factoringgeschäft	143.474.467,73
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.411.944,80
	1.002.268.104,59
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**3.442,51**
E. PASSIVE LATENTE STEUERN	**18.169.541,75**
	1.260.130.669,06

NOVENTI Health SE

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2024	31.12.2024	VORJAHR
in EUR		
AKTIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	26.556.080,73	26.419.687,15
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	13.633.217,19	17.190.707,01
3. Geschäfts- oder Firmenwert	4.519.453,05	6.708.525,65
4. Geleistete Anzahlungen	219.768,76	40.450,55
	44.928.519,73	**50.359.370,36**
II. SACHANLAGEN		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.156.006,10	9.965.818,98
2. Technische Anlagen und Maschinen	189.257,64	163.630,44
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.097.113,42	11.375.279,66
4. Geleistete Anzahlungen	172.485,66	180.302,93
	20.614.862,82	**21.685.032,01**
III. FINANZANLAGEN		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	32.826,83	32.826,83
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,00	9.945.843,14
3. Beteiligungen	14.042.398,76	3.862.691,35
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	480.238,60
5. Sonstige Ausleihungen	4.427.431,48	4.187.427,47
	18.502.657,07	**18.509.027,39**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. VORRÄTE		
1. Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.226,81	22.443,07
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.068.854,56	688.176,78
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	3.891.951,45	6.844.727,99
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	4.973.032,82	**7.555.347,84**
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung	14.515.439,63	22.773.546,44
2. Forderungen aus Factoringgeschäft	604.762.502,25	772.630.609,58
3. Forderungen gegen Gesellschafter	100.615,24	98.559,05
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.717.279,12	17.943.313,78
	625.095.836,24	**813.446.028,85**
III. FLÜSSIGE MITTEL	**283.917.803,13**	**319.802.926,30**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**2.953.234,25**	**2.938.393,53**
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	**12.975,50**	**0,00**
E. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	**32.048.182,87**	**38.039.778,47**
	1.033.047.104,43	**1.272.335.904,75**
TREUHANDVERMÖGEN	**83.297.802,78**	**80.648.164,40**

NOVENTI Health SE

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2024	31.12.2024	VORJAHR
in EUR		
PASSIVA		
A. EIGENKAPITAL		
I. GEZEICHNETES KAPITAL		
1. Eingefordertes Kapital	45.000.000,00	45.000.000,00
2. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	–1.410.000,00	–1.410.000,00
	43.590.000,00	**43.590.000,00**
II. KAPITALRÜCKLAGE	**56.051.202,85**	**56.051.202,85**
III. EIGENKAPITALDIFFERENZ AUS WÄHRUNGSUMRECHNUNG	**167.392,10**	**198.554,22**
IV. BILANZVERLUST, SOWEIT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKT	**–97.339.905,62**	**–97.975.795,55**
V. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE	**–2.468.689,33**	**–1.863.961,52**
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen	9.772.284,26	9.104.497,92
2. Steuerrückstellungen	1.026.121,76	1.939.067,93
3. Sonstige Rückstellungen	20.005.667,75	25.219.045,22
	30.804.073,77	**36.262.611,07**
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	840.213.837,53	1.019.035.292,24
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	244.662,08	220.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.894.676,01	10.969.455,08
4. Verbindlichkeiten aus Factoringgeschäft	143.474.467,73	193.055.694,77
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.411.944,80	9.358.696,89
	1.002.239.588,15	**1.232.639.138,98**
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**3.442,51**	**6.165,67**
E. PASSIVE LATENTE STEUERN	**0,00**	**3.427.989,03**
	1.033.047.104,43	**1.272.335.904,75**

NOVENTI Health SE

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG in EUR	31.12.2024	VORJAHR
1. Umsatzerlöse	262.771.512,51	262.084.292,91
2. Erhöhung (i. V. Verminderung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	575.878,61	–877.021,91
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.783.398,60	2.147.858,21
4. Sonstige betriebliche Erträge, davon aus der Währungsumrechnung EUR 54.576,59 (i. V. EUR 97.641,25)	6.385.029,59	19.193.659,32
	272.515.819,31	**282.548.788,53**
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.209.427,74	16.761.575,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.297.908,66	18.778.358,33
	39.507.336,40	**35.539.933,35**
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	91.536.953,75	101.101.558,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung, davon für Altersversorgung EUR 1.519.367,46 (i. V. EUR 329.613,47)	16.636.485,02	16.254.375,64
	108.173.438,77	**117.355.934,36**
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.575.557,46	14.509.064,62
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	772.348,26	98.046,37
	13.347.905,72	**14.607.110,99**
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
davon aus der Währungsumrechnung EUR 16.242,22 (i. V. EUR 18.248,66)	74.467.080,97	85.147.380,03
	37.020.057,45	**29.898.429,80**
9. Erträge aus Beteiligungen	89.157,27	98.073,00
10. Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	–937.941,20	–3.978.958,08
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	100.428,48	0,00
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.865.268,93	2.249.179,60
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	277.652,58	36.203,17
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.211.817,71	36.519.834,49
	–33.372.556,83	**–38.187.743,14**
15. Erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (i. V. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag), davon Ertrag aus latenten Steuern EUR 3.438.809,72 (i. V. Aufwand EUR 1.302.577,83)	–2.915.630,11	2.801.496,99
16. Ergebnis nach Steuern	**6.563.130,73**	**–11.090.810,33**
17. Sonstige Steuern	179.445,62	176.827,45
18. Jahresüberschuss	**6.383.685,11**	**–11.267.637,78**
19. Ergebnis nicht beherrschende Anteile	–243.800,42	–222.205,91
20. Konzernjahresüberschuss	**6.627.485,53**	**–11.045.431,87**

NOVENTI
Mehr Zeit für Gesundheit.

HERAUSGEBER
NOVENTI Health SE
Marketing, Kommunikation & Kunde
© NOVENTI Health SE, 2025

125 JAHRE NOVENTI